19. Jahrgang / 4. Ausgabe

Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung

PLESSINGER

Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

Dezember 2023

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-19	Seniorenbund u. Fa. Hochfilzer:	S. 32-35
Pfarre:	S. 20/21	Nikolaus u. Peaschtlbratschen:	S. 36/37
(Wald-)Kindergarten und Hort:	S. 22-25	Klassentreffen und Literatur:	S. 38/39
Kirchenchor JHV:	S. 25	Almabtrieb:	S. 40
BMK:	S. 26	Sport u. Jubiläumsbergmesse:	S. 41-49
Laienspielbühne:	S. 27	Umweltberater:	S. 50
Feuerwehr:	S. 28/29	Termine:	S. 51
Peaschtln, Schützenball u. Imker:	S. 30/31	Jubilare und Gemeindeamt:	S. 52

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Es freut mich, dass wir mit dieser Ausgabe des *„Pleassingers“* wiederum viele **erfreuliche Informationen und Nachrichten aus dem Gemeindegeschehen** präsentieren dürfen.

In Zeiten, in denen Nachrichten oft von Krisen, Herausforderungen und Problemen geprägt sind, ist es wichtig, auch die positiven Aspekte unseres Gemeinschaftslebens, die es zweifelsohne gibt, in den Vordergrund zu rücken.

Der Zusammenhalt in Breitenbach ist sehr beeindruckend. Wir können stolz darauf sein, dass sich Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen gemeinsam für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen.

Die sehr **aktiven Vereine** tragen maßgeblich dazu bei, dass wir nicht nur einfach „ein Dorf“, sondern eine echte Dorfgemeinschaft sind. Egal, ob Sport, Kultur oder soziales Engagement – **in Breitenbach wird der Gemeinsinn gelebt und gefördert** – DANKE!

Die sozialen Aspekte nehmen in unserer Gemeinde einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Es ist ermutigend zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, sich füreinander einzusetzen. In diesem Zusammenhang möchte ich als funktionierendes Beispiel unser **„Breitenbach-mobil-Team“** erwähnen, welches sich seit mittlerweile acht Jahren ehrenamtlich für unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger einsetzt – DANKE! *(siehe auch S. 5)*

Damit diese Projekte auch funktionieren, braucht es **engagierte Personen**, die Ideen einbringen, Projekte verwirklichen und anschließend auch betreuen.

Bürgermeister Josef Auer

Ich möchte mich beim **Gemeinderat** und ganz besonders bei den **Ausschüssen** bedanken. Dort wird sehr viel mehr für unsere Dorfgemeinschaft gemacht, als man für eine ehrenamtliche Tätigkeit erwarten darf – DANKE!

Laufende Projekte

Hochbehälter „Aigen“

Die Sanierung des Hochbehälters befindet sich in der Endphase, es werden aktuell die letzten Arbeiten an der Verrohrung durchgeführt. Unser Bauhof-Team hat die Sanierungsarbeiten tatkräftig unterstützt, somit konnte einiges an Kosten eingespart werden.

PV-Anlage Mehrzweckgebäude und Volksschule, Notstromeinspeisung Mehrzweckgebäude

Die PV-Anlage (20 kWp) am noch restlichen Dach der Volksschule, welche das Gemeindeamt einspeisen wird, ist fertiggestellt.

Die PV-Anlage am Mehrzweckgebäude (50 kWp) befindet sich in der Errichtungsphase.

In diesem Zuge wurde auch eine Notstromeinspeisung beim Mehrzweckgebäude errichtet. Somit kann das Mehrzweckgebäude im Falle eines Blackouts extern mit Strom versorgt werden und bietet Platz für verschiedenste Dienste und Hilfestellungen, die im Fall eines länger andauernden Stromausfalles erforderlich sind.

Kanal Ortsteil Haus nach Oberberg

Die vorbereitenden Arbeiten wurden gestartet, aufgrund des frühen Wintereinbruches starten die Grabungsarbeiten unverzüglich im neuen Jahr, sobald es die Wetterverhältnisse zulassen.

Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept – Herausnahme aus der Grünzone/Aufnahme in die Grünzone

Nachdem uns die Abteilung für Raumordnung signalisiert hat, dass als Kompensation für die Herausnahme von Flächen Ersatzflächen in die Grünzone aufgenommen werden müssen, wurden diese bei der Gemeinderatssitzung am 6. November beschlossen.

Die Sitzung der Untergruppe im Land Tirol wurde von Dezember 2023 auf Februar 2024 verschoben.

Titelbild:

Bauernhof „Vogelsang“ im Winter
Anfang Dezember 2023
Foto: Bgm. Josef Auer

Achtung! Neue im Internet-Adresse der Gemeinde Breitenbach:
www.breitenbach-inn.gv.at

Auch die Adresse für E-Mails ans Gemeindeamt hat sich geändert:
gemeinde@breitenbach-inn.gv.at

Urnenwand

Die Verlängerung der bestehenden Urnenwand wurde seitens der Firma Kern zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen.

Vorschau 2024:

Die Erstellung des Voranschlages für 2024 war herausfordernd. Wir müssen im kommenden Jahr verantwortungsbewusst mit unseren finanziellen Ressourcen umgehen.

Doch sollten wir nicht vergessen, dass gerade in schwierigen Zeiten oft die besten Ideen entstehen. Die aktuell für viele Gemeinden herausfordernde finanzielle Situation kann auch eine Chance sein, um einerseits Veränderungen zuzulassen und andererseits neue innovative Lösungsansätze zu finden.

Renovierung Bauhof

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates für den Voranschlag 2024 erfolgt in unserem Bauhof in den Jahren 2024/2025 eine umfangreiche Innensanierung.

Möglich ist dieser Umbau nur aufgrund einer hohen Förderzusage des Landes Tirol.

Familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales hat sich im Rahmen der Zertifizierung sehr mit dem Thema beschäftigt – ein entsprechendes Budget dafür wurde im Voranschlag vorgesehen. *(siehe dazu auch S. 19)*

Beitritt zum Klimabündnis

Auch hier wurden die ersten Veranstaltungen durchgeführt – eine Zusammenfassung der Aktivitäten erfolgt dann in der Märzausgabe des Pleassingers.

Energiegemeinschaft

Im Zuge eines sehr gut geförderten Leaderprojektes wird untersucht, in welcher Form eine Energiegemeinschaft für Breitenbach sinnvoll umsetzbar ist.

Die Strom- und Gaskosten sind ein nicht unerheblicher Kostenfaktor unseres Gemeindebudgets.

Dr. Georg Bramböck geht in Pension / Ordinationsübernahme durch Dr. Dominik Ritzer

Seit über 35 Jahren ist Dr. Georg Bramböck nun als Hausarzt in der Gemeinde Breitenbach tätig.

Hausarzt zu sein bedeutet, praktisch rund um die Uhr und auch am Wochenende für all jene, die eine ärztliche Hilfe benötigen, einsatzbereit zu sein. Egal, ob in der Praxis, als Schularzt, während des Bereitschaftsdienstes oder bei zahlreichen Veranstaltungen, **Dr. Georg Bramböck ist ein über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzter Arzt!**

Mit Jahresende geht Georg nun in Pension. Ich darf mich als Bürgermeister im Namen des gesamten Gemeinderates bei Dr. Georg Bramböck für die jahrzehntelange rundum perfekte Betreuung der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bedanken! Dr. Georg Ritzer wünschen wir für die Übernahme der vollen Kassenstelle in Breitenbach alles Gute!
(siehe dazu auch S. 6 und 7!)

Ich wünsche unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein erholsames Weihnachtsfest sowie ein gesundes, zufriedenes Neues Jahr!

Euer Bürgermeister
Josef Auer

Kostenloser Verleih der VVT-Monatskarten für öffentliche Verkehrsmitteln

Die Gemeinde Breitenbach verleiht seit längerer Zeit Monatskarten für öffentliche Verkehrsmittel zur Benutzung in ganz Tirol.

Seit letztem Jahr haben wir zwei Karten für Breitenbacher Bürger:innen, die **mindestens 18 Jahre** alt und mit **Hauptwohnsitz in Breitenbach** gemeldet sind.

Die Karten dürfen **maximal viermal im Jahr** ausgeliehen werden.

In der letzten Zeit zeigte sich, dass die Monatskarten speziell **am 5. und am 20. jeden Monats (Brennermarkt) sehr begehrt sind.**

Die Ausgabe für diese beiden Termine erfolgt daher **ausnahmslos nur mehr telefonisch ab 8:00 Uhr – jeweils max. zwei Wochen zuvor.**

Ansonsten können die Karten wie gewohnt max. 14 Tage vorher, persönlich oder telefonisch ab 8.00 Uhr reserviert werden.

Der Bürgermeister
Josef Auer

Eine Abteilung stellt sich vor:

Meldeamt / Bürgerservice / Backoffice

Wir sind die richtige Anlaufstelle, wenn es um An-, Ab- und Ummeldungen des Wohnsitzes geht.

Des Weiteren bekommt man bei uns Melde- und Haushaltsbestätigungen, das polizeiliche Führungszeugnis und diverse Anträge. Man kann bei uns, nach Terminvereinbarung, den Pass und Personalausweis beantragen, nicht zu vergessen, dass wir für die Ausstellung der Wahlkarten bei Wahlen zuständig sind. Ebenso können bei uns Unterstützungserklärungen bzw. Volksbegehren unterschrieben werden.

Für die Biomüll An- und Abmeldung sind wir zuständig, genauso wie für die Bestellung der – von der Gemeinde unterstützten – VVT-Tickets oder, wenn man sich das Tirolticket ausleihen möchte, das von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Natürlich können sich die Bürger mit allen Fragen an uns wenden, wir kümmern uns gerne um eure Anliegen.

Martina Achleitner, Carina Adamer und Kathrin Laiminger (v. l.)

Das Meldeamt/Bürgerservice ist von **Mo. bis Fr.** von **8:00 bis 12:00** Uhr und **Mo. Nachmittag** von **14:00 bis 18:00** Uhr für euch da.

Kontakt: **Tel.:** 05338/7274-DW20 bzw. 21
Mail: gemeinde@breitenbach-inn.gv.at

Drei Tiroler Mobilitätssterne für Breitenbach

Seit Jahren bemüht sich der Verkehrsausschuss um stetige Verbesserungen im Bereich der nachhaltigen Mobilität in Breitenbach.

Im Frühjahr wurde seitens der **Energieagentur Tirol** mit Vertretern der Gemeinde Breitenbach (Markus Luger, Obmann vom Ausschuss für Verkehr und Sicherheit sowie Bürgermeister Josef Auer) wiederum ein **Mobilitäts-Check** durchgeführt.

Eine unabhängige Jury würdigte die Bemühungen mit einem **dritten Mobilitätsstern**. Dies motiviert zu weiteren Anstrengungen um eine nachhaltige Mobilität in Breitenbach.

Bericht: Bgm. Josef Auer
Foto: Energieagentur Tirol / Obermeier)

LR René Zumtobel bei der Übergabe der Auszeichnung an Bürgermeister Josef Auer

Sprechstunden

Bürgermeister Josef Auer
Di., 14 – 16 Uhr bzw. nach Vereinbarung
unter 05338/7274

Vizebürgermeister Adolf Moser
Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Die Gemeinde Breitenbach im Internet:
www.breitenbach-inn.gv.at

E-Mail an das Gemeindeamt:
gemeinde@breitenbach-inn.gv.at

Ausschuss für Verkehr und Sicherheit

Ausflug des Breitenbach Mobil Teams

Mit der Dampf-Zahnradbahn zum Achensee: Unser Breitenbach Mobil Team erlebte zauberhaften Ausflugstag.

Am Samstag, **9. September** erlebten die 17 Fahrerinnen und Fahrer des **Breitenbach Mobil Teams** einen unvergesslichen Ausflugstag, der von traumhaftem Wetter begleitet wurde. Umweltfreundlich fuhren wir mit dem Zug von Kundl nach **Jenbach**.

Nach einer Kaffeepause setzten wir unseren Ausflug mit der **Achenseebahn**, der ältesten Dampf-Zahnradbahn Europas, fort. Mit diesem historischen Zug fuhren wir ins malerische Achental. Dort brachte uns ein Schiff über den Achensee zur idyllischen **Gaisalm**.

Wir stärkten uns bei einem köstlichen Mittagessen und genossen den Blick auf die umliegenden Berge und den glitzernden See.

Der Nachmittag bot uns die Gelegenheit zu einer entspannten **Rundfahrt auf dem Achensee**, die wir mit dem Schiff MS Stadt Innsbruck unternahmen. Bei angenehmem Wetter und der atemberaubenden Naturkulisse durften natürlich auch der ein oder andere Durstlöscher nicht fehlen.

Auf der Gaisalm (v. l.): GV Markus Luger, Herbert und Helene Huber, Hannes Burika, Josef Gruber, Walter Gschwentner, Josef Rinnergschwentner, Waltraud Bramböck, Rita Ortner, Pepi Ehrenstrasser, Hans-Peter Rupprechter, Elisabeth Sappl, Franz Auer, Stephanie und Walter Auer, Sonja Moser, Josef Entner und Fredä Gschwentner

Nach diesem beeindruckenden Tag am See ging es mit der Achenseebahn wieder hinunter ins Tal und schließlich mit dem Zug zurück nach Kundl. Der Ausflug klang dann gemütlich beim Gasthof Rappold auf der Terrasse aus, während wir den wundervollen Tag Revue passieren ließen.

Die Gemeinde Breitenbach bedankt sich von Herzen bei jedem Mitglied des Breitenbach Mobil Teams für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Dieser Ausflug war unser kleiner Beitrag, um eure großartige Arbeit zu würdigen und euch für euren Einsatz zu danken!

Bericht und Foto: GV Markus Luger

Kindergarteneinschreibung 2024/ 2025

Die Datenerhebung für das Kindergartenjahr 2024/ 2025 (Gemeinde- und Waldkindergarten) wird heuer erstmals online durchgeführt.

Danach finden die Anmeldegespräche im jeweiligen Kindergarten statt. Aufnahmekriterium ist die Vollendung des 3. Lebensjahres am Stichtag (31. 08. 2021).

Das Anmeldeformular ist ab **1. Februar 2024** auf der Gemeindehomepage abrufbar: **www.breitenbach.at**

Anmeldegespräch für den Waldkindergarten:
Montag, **26. Februar** von 13:30 bis 16:00 Uhr

Anmeldegespräch für den Gemeindekindergarten:

Für die Nachnamen von **A bis K**
Donnerstag, **7. März** von 13:00 bis 17:00 Uhr

Für die Nachnamen von **L bis Z :**
Freitag, **8. März** von 13:00 bis 17:00 Uhr

Das Kind ist beim Anmeldegespräch mitzubringen!

Ordinationsübernahme Dr. Dominik Ritzer

Nach meiner Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin habe ich **2015** als Vertretungsarzt in der Ordination von Dr. Georg Bramböck zu arbeiten begonnen.

Von Beginn an war ich vom engagierten Team begeistert. Im Laufe der Zeit habe ich die angenehmen Lebensbedingungen in Breitenbach zu schätzen gelernt und **2018** den Teil-Kassenvertrag übernommen.

Seitdem wohne ich mit meiner Frau und unseren bald drei Kindern im Ort.

Dr. Bramböck hat mich in das Landarzt-Dasein eingeführt, von ihm und auch von seinem Team durfte ich viel lernen – wofür ich sehr dankbar bin.

Dr. Georg Bramböck (r.) mit seinem Nachfolger Dr. Dominik Ritzer

Ab **1. Jänner 2024** übernehme ich die volle Kassenstelle in Breitenbach. Aufgrund der Umstände ist es notwendig, die Ordinationszeiten anzupassen.

Durch die Bereitschaftsdienste wird eine durchgehende Primärversorgung in unserem Sprengel (Breitenbach – Kundl – Angerberg) weiterhin aufrechterhalten. Ich freue mich auf die Herausforderung und werde weiterhin mein Bestmögliches für die Patientenversorgung geben.

Dr. Dominik Ritzer

Öffnungszeiten

Montag	08:30 – 12:30 Uhr	
Dienstag	08:30 – 12:30 Uhr	16:30 –18:30 Uhr
Mittwoch	08:30 – 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:30 – 12:30 Uhr	16:30 –18:30 Uhr
Freitag	08:30 – 12:30 Uhr	

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen: *siehe Seite 52*

Notfall- und Servicenummern

Bei unmittelbarer Lebensgefahr oder schweren Unfällen rufen Sie die Notrufnummer des Rettungsdienstes **144** an.
Feuerwehr: **122**
Polizei: **133**
Rettung/Notarzt: **144**
Hausärztlicher Nacht- und Wochenenddienst: **141**

Scheckübergabe Seniorenbund Breitenbach

Im Oktober haben wir vom **Seniorenbund Breitenbach** eine großartige Spende in der Höhe von **€ 5.000,-** erhalten. Seniorenbund-Obmann **Peter Huber** und seine Stellvertreterin **Wetti Auer** haben den Spendenscheck überbracht.

Wir können das Geld aktuell wirklich gut gebrauchen und werden es für den Ankauf eines neuen Sprengelautos, das im Dezember geliefert wird, verwenden. Wir freuen uns sehr und sagen noch einmal ganz herzlich Danke!

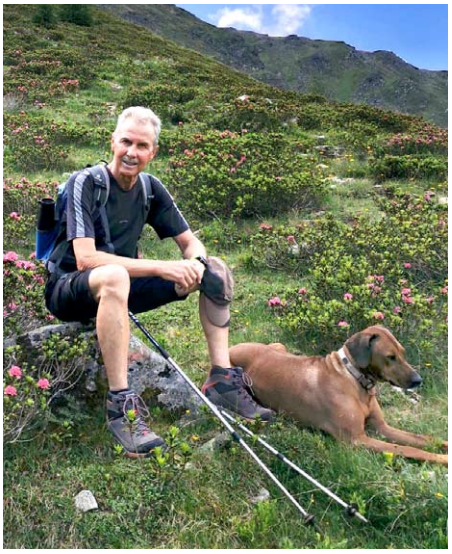
Bericht: GF Sabine Eder-Unterrainer
Foto: Sprengel

GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL
Kundl Breitenbach

v. l: Sprengel-Obmann Bernhard Sigl, Peter Huber, Wetti Auer und Sprengel-Geschäftsführerin Sabine Eder-Unterrainer

MR Dr. Georg Bramböck geht in Pension

Als ich am **2. Februar 1987** bei der ehemaligen Tischlerei Thaler, gegenüber des Sagingerbauern, meinen ersten Patienten in der eigenen Praxis in Breitenbach behandeln durfte, ging ein langgehegter Wunsch, Landarzt zu werden, in Erfüllung. Nun, nach 36 Jahren und elf Monaten ist es an der Zeit, die Praxis ab **1. Jänner 2024** in jüngere Hände zu geben.



Dr. Georg Bramböck in seiner Praxis

Seit mehr als 32 Jahren begleiten mich meine Haflingerpferde.

Links: die 22-jährige hochdekorierte Elitestute Felina-Farah, die im Frühjahr ihr 15. Fohlen erwartet.

Rechts: ihre erste Tochter Flaviana, ebenfalls Elitestute.

Insgesamt kommt im Frühjahr in meinem Stall die 29. Fohlengeneration zur Welt.

Landarzt zu sein bedeutet Betreuung von Patienten von der Geburt bis zum Sterbebett, es bedeutet, alleine den Weg vom Symptom zur Diagnose und von der Diagnose zur Therapie zu finden, oft ohne moderne Untersuchungstechniken wie Akutlabor, Röntgen, EKG oder CT und MRT.

Landarzt zu sein bedeutet eine hohe Verantwortung und ein ständiges Weiterlernen. Es bedeutet auch, außerhalb der Ordinationszeiten, am Wochenende und in der Nacht erreichbar zu sein.

Es bedeutet auch, die Menschen in ihrer jeweiligen Situation ernst zu nehmen, egal ob es sich um einen harmlosen Infekt bei einem Kind oder vielen Beschwerden bei einem Sterbenden handelt – oft kann man da nur lindern und einfach da sein.

Als Landarzt bekommt man aber auch viel **Dankbarkeit von den Menschen** zurück, ein einfaches Danke oder leuchtende Kinderaugen entschädigen für vieles.

Landarzt zu sein bedeutet aber nicht zuletzt **viel Verzicht**, und so sind meine Familie sowie meine Freunde oft zu kurz gekommen. **Für dieses Verständnis möchte ich mich aufrichtig bedanken.**

Ein großer Dank gebührt auch meinem gesamten Team, ohne deren kompetente, engagierte Arbeit und ohne freundschaftlichem Miteinander wäre der Ordinationsbetrieb schlichtweg unmöglich.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen KollegInnen in Kundl und Angerberg für die reibungslose von gegenseitigem Respekt getragene Zusammenarbeit sowie bei allen Fachärzten, sei es in der Praxis oder im Krankenhaus.

Es macht mich dankbar und froh, die Praxis jetzt an Dr. **Dominik Ritzer** zu übergeben. Ich schätze ihn als äußerst kompetenten, engagierten und gewissenhaften Arzt und auch als einfühlsamen Menschen. Bei ihm weiß ich die Patienten in unserer Gemeinde in den besten Händen.

Sofern es meine derzeit leider recht angeschlagene Gesundheit zulässt, möchte ich ihn gerne zeitweise als Vertretungsarzt unterstützen.

Vielleicht finde ich jetzt mehr Zeit für meine Familie und Freunde, sowie zum Berggehen und Radfahren und natürlich für meine Haflinger.

Euer Doktor Georg (wie mich viele, besonders die Kinder, nennen)

Fotos: Dr. Georg Bramböck

Diverse Asphaltierungsarbeiten

In den letzten Monaten wurden wiederum verschiedene Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Die Kosten dafür schlagen sich mit rund € 150.000,- zu Buche.

Schönau:

Sanierung der Gemeindestraße mittels DDK (Dünne Decke kalt) durch die Firma Vialit. Im Vorfeld wurden Setzungen, Schadstellen und Risse ausgebessert und verschlossen.

Ausserdorf:

Die bestehende Fahrbahn im Siedlungsbereich wurde abgetragen, Glasfaserleitungen inkl. Hausanschlüsse wurden mitverlegt.

Des Weiteren wurden Sickerflächen zur Straßenentwässerung vorgesehen und anschließend die Straße mit einer Trag- und Deckschicht neu asphaltiert.

Oberberg:

Der desolate Straßenabschnitt wurde abgefräst, die beschädigten alten Schacht- und Einlaufabdeckungen für Fäkalkanal und Oberflächenwasser wurden ausgetauscht.

Anschließend erfolgte eine Flächensanierung mit einer Profilschicht AC 11, die Bankette entlang der sanierten Fahrbahn wurden hergestellt

Fugenverguss Gemeindestraße Richtung First und im Bereich Bichl:

Die Risse in der Fahrbahn wurden vorab ausgeblasen und seitens Firma Vialit mit einem 2-Komponenten Material mittels Kaltvergussverfahren verschlossen.

Weiters wurde mit Splitt abgestreut, um eine griffige und verkehrssichere Fahrbahn zu gewährleisten.

Schachtsanierung der Gemeindestraße Rappold bis Fa. Innerbichler:

Die abgesetzten alten Schachtabdeckungen wurden durch die Firma Schafferer ausgebaut und durch neue „Selflevel Schachtabdeckungen“ ersetzt. Diese wurden flächenbündig in die bestehende Fahrbahn eingebaut, die Anschlüsse zum Asphalt wurden abgedichtet, um Folgeschäden zu vermeiden

Vizebgm. Adolf Moser
Fotos: Herbert Oberauer

Ideenbox und digitale Anfragen ans Gemeindeamt

Für Wünsche, eine Anregungen oder sachliche Beschwerden ans Gemeindeamt haben unsere Gemeindebürger mehrere Möglichkeiten:

Die **Ideenbox** befindet sich direkt beim (hinteren) Eingang ins Gemeindeamt. Hier können Anliegen in schriftlicher Form jederzeit eingeworfen werden.

Für eine **Anfrage in digitaler Form** einfach diesen QR Code scannen.

Renew4grow – Unterstützung einer Aktion gegen Gewalt an Frauen

Am Samstag, 21. Oktober fand auch in Breitenbach der Aktionstag „Renew4grow“ statt.

Mit Unterstützung unserer Tennis-Vizestaatsmeisterin Daniela Jordan wurde gemeinsam mit Bgm. Josef Auer und Mitgliedern des Gemeinderates im Ortsteil Ramsau (Einfahrt Forststraße „Stoanawand“) ein Baum eingesetzt.

Tennis-Vizestaatsmeisterin Daniela Jordan (Mitte) unterstützte diese Initiative und packte tatkräftig mit an – vielen Dank! Im Bild mit GR Eva Haaser und Bürgermeister Josef Auer

Weitere Unterstützung kam von Barbara Moser, Herta Achleitner, Klaus Plangger, Peter Hausberger und Helga Auer (stehend v. l.)

Eine **Informationstafel** soll Spaziergeher auf die noch immer herrschende körperliche und psychische Gewalt an Frauen aufmerksam machen. Diese Aktion wurde von den Schülerinnen des Aufbaulehrgangs der **BFWörgl** organisiert.

Gemeinsam setzten wir ein starkes Signal, um die Sicherheit und den Schutz von Mädchen und Frauen in den Mittelpunkt zu rücken und auf die Notwendigkeit von Veränderung aufmerksam zu machen.

Bericht: Bgm. Josef Auer
Fotos: Armin Naschberger

Girls in Politics

Am Dienstag, **10. Oktober** hatten wir einen sehr spannenden und informationsreichen Vormittag in der Gemeinde Breitenbach: **Zehn Mädchen aus den vierten Klassen der Mittelschule Breitenbach** durften einen Blick auf den Alltag im Gemeindeamt werfen.

Wir wurden herzlich von unserem Bürgermeister **Josef Auer** begrüßt, der uns anschließend die wichtigsten Tätigkeiten im Gemeindeamt erklärte. Aber das war nur die Spitze des Eisberges. Es gibt nämlich andere genauso wichtige Arbeiten für die Gemeinde. Ein paar von ihnen hat uns unser Bürgermeister bei einem **Rundgang durchs Dorf** gezeigt und erklärt.

Zuerst haben wir die **neue Volksschule** mit der alten Volksschule verglichen, haben uns angesehen, was die Vorteile sind und wie die Technik in dessen Keller funktioniert.

Danach ging es weiter Richtung Sportplatz. Wer hätte gedacht, dass der **„Badesee“** gar kein Badesee ist? Er dient nämlich dem **Hochwasserschutz**.

Am interessantesten fand ich jedoch die **Hebeanlage**. Ich wusste zwar, dass es sie gibt, aber hatte keine Ahnung, wofür sie eingesetzt wird.

Was den anderen Mädchen auch gefallen hat, war die Jause, die wir am Ende des Vormittags bekamen. Alles in allem war der Tag eine tolle und interessante Abwechslung.

Bericht: Jana Mayerhofer

Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold

Ehrenamtlich tätige Gemeindebürgerinnen und -bürger sind eine wesentliche Säule des ausgeprägten Vereinslebens in Breitenbach.

Am Dienstag, **7. November** durften vier Funktionäre aus den Händen des Landeshauptmannes die **„Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“** in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation an die Geehrten verbunden mit der Bitte, sich weiterhin für unsere Dorfgemeinschaft einzusetzen.

Bericht: Bgm. Josef Auer
Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild

Überreichung der Ehrenamtsnadel in Gold im Kulturquartier Kufstein: BH Dr. Christoph Platzgummer, Peter Ortner (Schützenwesen), Alexandra Schmid (Kirchenchor), Christian Auer (Bundesmusikkapelle), Georg Rinnergschwentner (Laienspielbühne), Bürgermeister Josef Auer und Landeshauptmann Toni Mattle (v. l.)

bildungsinfo tirol

Information und Beratung: Klarheit schaffen bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf

Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, ist herausfordernd. Nicht nur die eigenen Bedürfnisse der Familie müssen berücksichtigt werden. Auch die Kinderbetreuungssituation, An- und Rückfahrt vom/zum Arbeitsort oder die Jobmöglichkeiten in der Region spielen eine wichtige Rolle.

Wiedereinsteiger wünschen sich zurecht, in sinnstiftende und einschlägige Jobs zurückzukehren.

Das Angebot richtet sich an alle

Menschen, die entweder erstmalig in die Berufswelt einsteigen, sich **neu orientieren** wollen oder eben nach Unterbrechungen wieder in die Berufswelt einsteigen wollen, sind mit einer **Vielzahl an Herausforderungen** konfrontiert.

Erste Anlaufstelle

Die bildungsinfo-tirol bietet in allen Tiroler Bezirken ein **kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot** zu Themen rund um Bildung und Beruf an.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen bzw. müssen.

Die Arbeitswelt ändert sich

Die Digitalisierung, unerwartete Ereignisse wie zuletzt die Corona-Krise und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben – vor allem nach erwerbsfreien Zeiten wie beispielsweise einer Kinderbetreuungszeit.

Die Berater der bildungsinfo-tirol kennen die regionalen Gegebenheiten und können im Gespräch unmittelbar darauf eingehen und somit die Menschen dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Weitere Infos:

Die bildungsinfo-tirol unterstützt mit ihren kostenlosen Angeboten tirolweit wöchentlich bzw. 14-tägig in allen Bezirken. In Innsbruck stehen die Türen der bildungsinfo-tirol von **Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr** in der Colingasse 12 offen.

Unter **0512 / 56 27 91-40** kann ein kostenloser Beratungstermin vereinbart werden. Weitere Infos und Terminbuchung unter: **bildungsinfo-tirol.at**

Abfallverbrennung ist verboten

Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung.

Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit.

So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall.

Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Abfallverbrennung ist verboten

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen.

Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin.

Fotos: Energieagentur Tirol

Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

Beratungsservice der Energieagentur Tirol

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu ***„Richtig Heizen mit Holz“*** auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter ***www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz***

Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch einen Umweltberater an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt.

Nähere Informationen unter

www.richtigheizen.tirol
sowie bei der Energieagentur Tirol
unter der Tel.: ***0512 5899 13***
oder per E-Mail:
office@energieagentur. tirol

ENERGIE TIROL

Persönliche AMS-Beratung in der Gemeinde

Frauen-Sprechstunde für den beruflichen (Wieder-)Einstieg

Florian Krois, Geschäftsstellenleiter vom AMS Kufstein, lädt interessierte Frauen am **31. Jänner 2024** ins Gemeindeamt Breitenbach ein.

Von **9:00 bis 11:30 Uhr** beraten AMS-Experten im individuellen Einzelgespräch zu den Themen:

AMS
Arbeitsmarktservice Kufstein

Bildungsmöglichkeiten, Förderungen, Stellensuche, Unterstützungsangebote u. v. m.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte direkt ins **große Sitzungszimmer im Gemeindeamt** kommen.

Verlosung von KUWI-Gutscheinen

Viele Gemeindebürger haben auch heuer wieder für unsere Gemeinde fleißig bei „Tirol radelt“ in die Pedale getreten.

Bei „Tirol radelt“ geht es nicht um Schnelligkeit oder Bestleistungen, sondern um den Spaß beim Radeln. Zum Saisonabschluss wurden wieder fünf KUWI-Gutscheine zu je € 50,- verlost.

Herzlichen Glückwunsch an die glücklichen Gewinner Maria Gschwentner, Armin Schweinberger, Dietmar Ascher, Ingrid Rohm und Annemarie Lettenbichler!

Bericht: GV Markus Luger
Foto: Armin Naschberger

Übergabe der KUWI-Gutscheine durch Bürgermeister Josef Auer (r.) und GV Markus Luger (l.) an die fleißigen Radler Maria Gschwentner, Armin Schweinberger, Dietmar Ascher und Ingrid Rohm (v. l.)

PV-Anlagen: Änderung bei Förderung und Fertigstellungsmeldung

Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h ist der Gemeinde als Behörde unverzüglich anzuzeigen.

Einstellung der Gemeindeförderung von PV-Anlagen

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 21.11.2012 eine Förderung von **max. € 1.000,-** pro neu errichteter PV-Anlage beschlossen.

Ziel war es damals, einen Anreiz zur Installation von privaten PV-Anlagen zu schaffen.

Aufgrund verschiedener übergeordneter Fördermöglichkeiten sowie sinkender Erzeugerpreise wurden in den letzten zwei Jahren auf Breitenbachs Dächern erfreulich viele PV-Anlagen montiert.

Da die Anlagen **sehr gut seitens des Bundes und des Landes gefördert** werden hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 6.11.2023 beschlossen, **die Gemeindeförderung mit Jahresende 2023 auslaufen zu lassen.**

Für alle Anlagen, die noch bis einschließlich **30. April 2024** montiert und nachweislich ans Netz geschlossen werden, kann diese Förderung der Gemeinde noch in Anspruch genommen werden.

Fertigstellungsmeldung nach § 44 Abs. 8 TBO 2022:

Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.

Dieser neuen Bestimmung nach müssen Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde gemeldet werden.

Derartige Informationen sind besonders für die Feuerwehren für einsatztaktische Überlegungen bzw. im Einsatzfall notwendig.

energieagentur.tirol/anzeige-pv

Europäische Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche vom **16. bis 22. September** ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für **klimafreundliche Mobilität** zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. In Breitenbach fand diese nun bereits zum 7. Mal statt!

In diesem Jahr gab es unglücklicherweise einige Herausforderungen aufgrund der schlechten Witterung, die zur Absage mehrerer geplanter Aktivitäten führten.

So fiel das E-Bike Training, die mobile Fahrradwerkstatt, das E-Moped/E-Motorrad Testen und die Verköstigung durch die Landwirte Kruckenhaus und Grünbichl leider aus. Ein erneuter Versuch wird in der Mobilitätswoche 2024 angestrebt.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für die alljährliche Unterstützung bei der Mobilitätswoche!

Ausschuss für Verkehr und Sicherheit
GV Markus Luger

„Danke-Aktion“ für Radfahrer und Fußgänger

Als kleines Dankeschön wurden am **22. September** von 5:30 bis 7:30 Uhr an der Innbrücke kleine Aufmerksamkeiten an Radfahrer und Fußgänger verteilt.

Die Anzahl der verteilten **„Danke-Sackerl“** war wetterbedingt im Gegensatz zu den Vorjahren zurückgegangen. Umso mehr freuten sich aber jene Pendler und Schüler, welche an jenem regenerischen Septembertag unterwegs zur Arbeit oder in die Schule waren!

Michael Berger, GV Markus Luger und GR Adrian Dabernig an der Innbrücke beim Verteilen der Danke-Sackerl (v. l.)

Die Sackerl mit der kleinen Jause wurden verteilt, um jene Verkehrsteilnehmer zu belohnen, die umweltschonend und geräuscharm unterwegs waren.

Unabhängig von der Mobilitätswoche gilt ein großer Dank natürlich allen, die das ganze Jahr über auf die Benutzung von Autos und Mopeds auf Breitenbachs Wegen verzichten!

Bericht: GV Markus Luger
Foto: Bgm. Josef Auer

Radfahrkurs für Volksschüler

Am Donnerstag, **21. September** richtete die Gemeinde Breitenbach einen speziellen Radfahrkurs aus, der sich an Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule richtete.

Das Hauptziel dieses Kurses war es, die Sicherheit der jungen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und ihnen wertvolle Fähigkeiten für das sichere Radfahren im Straßenverkehr zu vermitteln.

Die Schüler waren mit Begeisterung und Eifer bei der Sache. Sie meisterten die verschiedenen Herausforderungen des Parcours mit Bravour und erhielten hilfreiche Tipps und Ratschläge von den Trainern.

Dabei wurde der Spaß am Radfahren keineswegs vernachlässigt, sodass die Kinder den sonnigen Tag auf ihren Rädern in vollen Zügen genießen konnten.

Alle beteiligten sich mit Begeisterung und Eifer am Radkurs und folgten aufmerksam den Erklärungen und Anweisungen.

Bericht: GV Markus Luger
Foto: VD Josef Außerlechner

Gesundheits- und Sozialsprengel

Zum Jahresabschluss ist es uns wiederum ein großes Anliegen, danke zu sagen!

➪ An alle **Privatpersonen, Vereine und Firmen** für jegliche finanzielle Unterstützung das ganze Jahr hindurch. Beim Ankauf von neuen Heilbehelfen oder von Essenboxen für Essen auf Rädern können wir jede noch so kleine Spende gut gebrauchen, weil wir diese Investitionen als Sozialsprengel allein finanzieren müssen.

➪ An unsere **fördernden Mitglieder**, die jedes Jahr wieder so verlässlich ihren Mitgliedsbeitrag von € 15,- einzahlen. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

➪ An die **Gemeindeführungen in Kundl und Breitenbach** für die wohlwollende Unterstützung bei unseren Projekten und Anliegen.

➪ An die Breitenbacher und Kundler **Bauhofmitarbeiter**, die überaus flexibel sind, wenn es um die Auslieferung von Pflegebetten geht und die uns bei Bedarf mit ihrem Wissen und ihrem handwerklichen Geschick weiter helfen.

➪ An unsere **Hausärzte und Hausärztinnen** für die sehr gute, wertschätzende Zusammenarbeit zum Wohl unserer Klientinnen und Klienten.

➪ An unsere verlässlichen **Essensfahrer und -fahrerinnen**, die 7 Tage die Woche bei jeder Witterung unterwegs sind, gut gelaunt die Essensboxen verteilen und sich auch noch kurz Zeit nehmen für ein paar nette Worte mit den älteren Menschen.

GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL
Kundl Breitenbach

➪ An die **Fa. Holzbau Höck**, die wie schon in den Vorjahren die Weihnachtsgeschenke für unsere Klienten und Klientinnen spendiert hat.

Übers ganze Jahr hindurch gibt es bei uns im Sozialsprengel viele Begegnungen, intensive Gespräche und vielfältige Kontakte.

Von unseren Klienten und deren Angehörigen erhalten wir viel Wertschätzung und positives Feedback. Das motiviert und bestärkt uns, weiterhin mit Freude unsere Aufgaben in der Pflege und Betreuung zu erledigen.

Sabine Eder-Unterrainer

Basar in der Tagesbetreuung

Am Mittwoch, 29. November konnten wir endlich wieder zu unserem kleinen, aber feinen Weihnachtsbasar in die Tagesbetreuung einladen.

Im Vorfeld wurde allerlei Kreatives hergestellt, es wurden Adventkränze gebunden und Kekse gebacken. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen kauflustigen Besuchern, die sich auch noch Zeit genommen haben für einen Ratscher bei Kaffee, Punsch und selbst gebackenen Kuchen.

Der Erlös des Basars bleibt in der Tagesbetreuung und wird für verschiedene Aktivitäten und kleinere Investitionen verwendet.

Dieser Tag bietet immer auch die Gelegenheit, sich vor Ort unverbindlich über die Angebote in der Tagesbetreuung zu informieren. Unsere Tagesbetreuung ist am **Montag, Mittwoch und Freitag von 8:30 bis 16:30 Uhr** geöffnet, der Besuch ist halb- und ganztags möglich.

Am **Dienstagvormittag** bieten wir unser **Gedächtnistraining** an.

Momentan gibt es in der Tagesbetreuung freie Plätze. Für nähere Informationen oder Anmeldungen zu einem unverbindlichen Schnuppertag stehen die Mitarbeiterinnen des Sprengelbüros sehr gern zur Verfügung.

Sabine Eder-Unterrainer
Fotos: Sprengel

Gesundheitssprengel:

Telefon: 05338/8092
Sprengelhandy: 0664/1439 550

Bürozeiten: Montag – Freitag,
8.30 Uhr bis 12 Uhr

E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at
Homepage: www.sozialsprengel.com

Gemeinde gratuliert Altersjubilaren

Am Freitag, **3. November** lud die Gemeinde unsere Senioren, die seit der letzten Feier im Juni ihren **80., 85., 90.** oder **95. Geburtstag** feiern konnten, zu Kaffee und Kuchen beim Gasthof Rappold ein. Erfreulich viele Jubilare folgten der Einladung des Bürgermeisters.

Bürgermeister **Josef Auer** überreichte den Jubilaren im Namen der Gemeinde KuWi-Gutscheine. Die Damen freuten sich darüber hinaus über einen Blumenstrauß.

90 Jahre: Martha Fallunger und Rosalia Adamer mit Bgm. Josef Auer und PGR-Obmann OSR Günter Schroll

80 und 85 Jahre: die Jubilare mit Bgm. Josef Auer und PGR-Obmann OSR Günter Schroll

Ganz besonders freuten sich die Jubilare über die Glückwünsche unseres Pfarrers, die stellvertretend vom PGR-Obmann OSR **Günter Schroll** überbracht wurden. Die rüstigen Jubilare und ihre Begleitungen wussten viel zu erzählen. Nach einer Jause am späteren Nachmittag klang die Feier gemütlich aus. Für musikalische Unterhaltung sorgten **Thomas Zeindl** und **Maximilian Haberl** auf ihrer Steirischen.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Unsere Altersjubilare

80 Jahre:
Alois Widmann (Mitterweg)
Peter Gschwentner (Dorf)
Franz Wildauer (Moos)
Anna E. Ehrenstrasser (Oberdorf)
Oswald Hochfilzer (Kleinsöll)

85 Jahre:
Johann Thaler (Strass)
Franz Thaler (Dorf)
Sebastian Bauhofer (Oberdorf)
Christina Th. Ascher (Oberdorf)
Josef Moser (Ramsau)
Andreas Margreiter (Oberberg)

90 Jahre:
Rosalia Adamer (Schönau)
Martha Fallunger (Glatzham)
Erna Naschberger (Außerdorf)
Adam Fuchs (Kleinsöll)

95 Jahre:
Anna Achrainer (Dorf)
Karl Lintner (Moos)

Vernetzungsabend für Breitenbacher Unternehmen

Gemeinde **Breitenbach am Inn**
Ausschuss für Wirtschaft, Energie & Digitalisierung

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung der Gemeinde Breitenbach plant im **1. Quartal 2024** die Ausrichtung eines **Vernetzungsabends** für alle Breitenbacher Unternehmer und Unternehmerinnen.

Du hast ein Unternehmen oder bist GF mit Hauptwohnsitz in Breitenbach und dein Firmenstandort – egal ob Handwerk, Gewerbe, Vermietung usw. – ist in Breitenbach oder in einer der nahe gelegenen Nachbargemeinden.

Du hast Interesse am Vernetzungsabend teilzunehmen, wo Themen wie **Werbung, Lehrling- und Mitarbeitersuche, regionale Positionierung** etc. diskutiert werden, dann bitten wir um deine Rückmeldung beim **Bürgerservice des Gemeindeamts** unter

Tel. 05338/7274-21 oder per Mail: gemeinde@breitenbach-inn.gv.at.

Allen Interessierten werden noch nähere Informationen wie Termin, Veranstaltungsort und Programm zugesandt.

Für den Ausschuss für Wirtschaft,
Energie und Digitalisierung
Obmann GR Patrick Gruber

Ausschuss für Vereine, Sport & Kultur

Haltbarmachen von Lebensmitteln

Der zweite Teil mit Barba Kraxner zum Thema „Für ein gesundes Breitenbach“ fand am 4. und 5. Oktober im Foyer der Volksschule Breitenbach statt.

Organisiert wurde der Kurs wieder gemeinsam mit den Bäuerinnen und dem **Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur**. Der Kurs stieß auf enormes Interesse und war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Die Kräuterfachfrau und Naturheilpraktikerin Barbara Kraxner erklärte in verständlicher Art und Weise den Prozess des Haltbarmachens von Lebensmitteln. Sie zeigte verschiedene Techniken wie z. B. Einkochen, Einwecken, Haltbarmachen mit Salz, Salzlake und Essig sowie Fermentieren und das Herstellen von Joghurt.

Während der zwei Abenden wurden zahlreiche Lebensmittel verarbeitet. Anschließend konnte sich jeder Kostproben wie z. B. Sauerkraut, Suppenstock, Relishes, Chutney, eingelegtes Gemüse, Quittenessig und vieles mehr mitnehmen.

Einmal mehr bewies Barbara Kraxner, wie einfach man mit entsprechendem Fachwissen und ohne viel Aufwand Vorräte zubereiten und haltbar machen kann.

Bericht Silvana Rupprechter
Fotos: Maria Gschwentner

Alle Kursteilnehmerinnen konnten sich bei der Herstellung von Sauerkraut beteiligen. 5. v. l.: Kursleiterin Barbara Kraxner, die mit ihrem umfangreichen Wissen zu diesem Thema uns alle beeindruckte.

Unsere Kostproben zum Mitnehmen: vom Sauerkraut bis zu den eingelegten Gewürzgurken war alles dabei.

Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt & Nachhaltigkeit

Silvesterfeuerwerke

Ein Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt – Grund zum Nachdenken, Zurückschauen und die Zukunft planen. Natürlich auch Anlass, dankbar zu sein und zu feiern!

Das neue Jahr wird der Tradition gemäß mit Sekt und Feuerwerk begrüßt, dabei wird das Geld buchstäblich in die Luft geblasen.

Feuerwerke enthalten Feinstaub und Schwermetalle, Sie verschmutzen die Umwelt durch Plastik, sorgen für eine erhöhte **Lärmbelastung** und können zu Verletzungen führen.

Plastikbestandteile verunreinigen Wiesen und Weiden bzw. das Futter und können Krankheiten bis hin zu Todesfällen bei Tieren auslösen.

Die teils messerscharfen und bis zu fünf Zentimeter großen Teile sind auf Wiesen, Weiden und Feldern schwer zu finden.

Gelangen diese ins Futter stellen sie eine **echte Gefahr für Kühe, Schafe, Ziegen und Pferde** dar.

Die **Forderungen nach Umwelt- und Klimaschutz** sind laut, daher muss alles darangesetzt werden, jegliche Verschmutzung der Natur zu vermeiden.

Verzichten wir gemeinsam der Umwelt und den Tieren zuliebe auf diese riesige Knallerei zu Silvester!

Wenn man nicht darauf verzichten kann und will, dann bitte ich euch, wenigstens die abgefeuerten Raketen einzusammeln. **Bitte vermeidet Raketen mit einer Hartplastikspitze.**

Bericht: Vizebürgermeister Adi Moser
Foto: Armin Naschberger

Ausschuss für Vereine, Sport & Kultur

Wirkung und Anwendung von Pflanzenkohle

Ein Vortrag von Ing. Georg Miggitsch aus Bad Häring

Immer öfter lesen wir den Begriff **„Terra-Preta“** („Schwarze Erde“) in Berichten und Beiträgen über Trockenheit und klimafitte Böden. In einem interessanten Vortrag am Dienstag, **24. Oktober** gab Georg Miggitsch einen Überblick über Möglichkeiten und Wirkungsweise im Boden und bei der Tierzucht.
Neben Anwendungsbeispielen für Bodenverbesserung in der Landwirtschaft gab der Bad Häringer auch Tipps für den Hausgarten und Blumentöpfe.

Der Vortrag über Pflanzenkohle war erfreulich gut besucht.

Über 50 Besucher folgten der Einladung vom Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur in das Foyer der Volksschule Breitenbach.

Aus den gärtnerischen Erfahrungen und Entwicklungen von speziellen Gartengeräten und Pyrolyseöfen zur Pflanzenkohleherstellung konnten die interessierten Zuhörer viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen.

Georg Miggitsch ist seit Jahren passionierter Terra Preta Gärtner, der sich mittlerweile über üppige Gemüse- und Obsternten freuen kann.

Georg Miggitsch erklärte die beeindruckende Wirkung von Terra Preta („Schwarze Erde“) bei der Pflanzendüngung: Diese Pflanzenkohle ist besonders fruchtbar, da sie viel Wasser und Nährstoffe speichern kann. Vor allem in trockenen Sommern bringt der Einsatz des Substrats daher Vorteile.

Er ist Techniker und arbeitet seit Jahren an der Entwicklung und Anwendung von Forstmaschinen.

Georg Miggitsch: *„Warum wissen so wenige Leute von Terra Preta und ihren Eigenschaften? Darüber wundern wir uns auch schon lange. Daher möchten wir das ändern und beginnen nun, Pflanzenkohle-Produkte zu verkaufen und darüber aufzuklären.“*

Für weitere Informationen und Beratungen erreicht man Georg unter Tel. **0677/62778390** oder per E-Mail unter **info@witch-house.at**

Bericht: Eva Haaser
Fotos: Armin Naschberger

Ausschuss für Familie, Bildung & Soziales

Jungmüttertreffen

Am Mittwoch, **8. November** fand wieder ein Jungmüttertreffen beim Gasthaus Schwaiger statt. 16 von den 18 geladenen Müttern waren mit ihren Sprösslingen anwesend. Es war ein netter Austausch untereinander – vor allem stand auch Hebamme **Theresa Rinnergschwentner** mit ihrem Wissen zur Verfügung.

Eine gute Verpflegung und die Überreichung eines gut befüllten Rucksacks für die Mütter mit diversen Babyartikeln sowie von Kuwi-Gutscheinen und Gutscheinen für einen Familienausflug ins Höfemuseum rundeten den Nachmittag ab. Danke an die Mütter für das zahlreiche Erscheinen.

Bericht und Foto: Herta Achleitner

16 Jungmütter kamen mit ihren Babys zum 2. Jungmüttertreffen dieses Jahres. Mit dabei waren Hebamme Theresa Rinnergschwentner (r.) sowie Herta Achleitner (hinten Mitte) und Maria Leitner (vorne l.) vom Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales.

Feierstunde für Hochzeitsjubilare

Am Donnerstag, 16. November fand beim Gasthof Rappold ein feierlicher Nachmittag mit Hochzeitsjubilaren aus unserer Gemeinde statt.

Bezirkshauptmann Dr. **Christoph Platzgummer** überbrachte dabei die Glückwünsche und die Ehrengabe des Landes Tirol.

Bürgermeister **Josef Auer** gratulierte den Jubilaren und führte aus, dass die Generation der heute Geehrten in einer Zeit des wirtschaftlichen Aufbruches ihre Familien gründen konnten und alle in ihrem Umfeld Großes geleistet haben.

50, 60 und sogar 70 Jahre verheiratet sein heißt auch, nicht nur Sonnenschein sondern viele Herausforderungen, die das Leben so bringt, auch gut zu bewältigen.

Der Bürgermeister wünschte den anwesenden Geehrten weiterhin viel Gesundheit und Freude in ihren Familien.

Bürgermeister Josef Auer und BH Dr. Christoph Platzgummer mit den Goldenen und Diamantenen Hochzeitspaaren

Die Hochzeitsjubilare

Helga und Reinhold Guggenberger (50), Moos
Annelies und Josef Ingruber (50), Dorf
Veronika und Josef Werlberger (50), Peisselberg
Leni und Peter Gschwentner (50), Dorf
Maria und Alois Widmann (50), Mitterweg
Margarete und Erwin Bichler (50), Mitterweg
Heidemarie und Johann Moser (50), Peisselberg
Waltraud und Peter Huber (50), Außerdorf
Maria und Michael Rupprechter (50), Thal
Maria und Peter Huber (50), Schönau
Frieda und Franz Wildauer (60), Moos
Anna und Josef Moser (60), Ramsau
Hildegard und Gregor Juhnke (70), Ramsau

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Bürgermeister Josef Auer und BH Dr. Christoph Platzgummer mit den Goldenen Hochzeitspaaren

Ehejubiläumsgottesdienst

Jubelpaare mit 30, 40, 50 und sogar 60 gemeinsamen Ehejahren feierten am Samstag, 25. November beim alljährlichen Ehejubiläumsgottesdienst ihr Hochzeitsjubiläum.

Die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrer **Piotr Stachiewicz**, wurde musikalisch umrahmt von der Gruppe **„Los a moi“**.

Im Anschluss an den Ehejubiläumsgottesdienst fand der gemütliche Ausklang beim Gasthof Schopper statt, wo die Jubelpaare gemeinsam mit den Pfarrgemeinderätinnen **Martina Huber** und **Josefine Sader** noch einen geselligen Abend verbrachten.

Wir gratulieren allen Jubelpaaren herzlichst zu ihren Ehejubiläen und wünschen für die Zukunft noch viele glückliche gemeinsame Jahre mit viel Gesundheit und Gottes Segen!

Bericht: Doris Reibenschuh
Foto: Peter Hohlrieder

Die Jubelpaare mit Pfarrer Piotr Stachiewicz und den Pfarrgemeinderätinnen Josefine Sader und Martina Huber (l.)

Projekt: familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Im Frühjahr 2023 kam im Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales der Wunsch auf, unsere Gemeinde als Familienfreundliche Gemeinde weiterzuentwickeln.

Der Grund dafür war auch, dass es bereits einige gute Maßnahmen gibt (Spiel-Sport-Spaßtage, Jungmüttertreffen, Seniorenweihnachtsfeier usw.) und diese weiter ausgebaut werden sollen. Für eine Zertifizierung benötigt es mindestens drei familienfreundliche Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen in der Gemeinde, die wir in den nächsten drei Jahren umsetzen wollen.

Als ersten Schritt benötigte es eine **Projektgruppe** aus unterschiedlichen Menschen, Altersgruppen und Lebensphasen aus der Gemeinde, damit wir die unterschiedlichen Wünsche, Ideen und Bedürfnisse von allen Bürgern bestmöglich sammeln konnten.

Prozessbegleiterin Martina Rizzo koordinierte die einzelnen Arbeitsgruppen und präsentierte die ersten Ergebnisse.

Das Interesse seitens der Bevölkerung an einer Weiterentwicklung unserer bereits lebenswerten Gemeinde ist erfreulich groß.

In den nächsten drei Jahren sollen mindestens drei weitere familienfreundliche Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Projektgruppe traf sich **Mitte September**, um gemeinsam den aktuellen **„Ist-Stand“** hinsichtlich einer familienfreundlichen Gemeinde zu ermitteln.

Im **Oktober** folgte ein offener Workshop-Abend für die ganze Gemeinde, wo alle die Möglichkeit hatten, Ideen und Anregungen einzubringen.

Auch unsere jüngsten Gemeindebürger wurden dabei nicht vergessen. In der Schule und im Kindergarten konnten die Kinder ihre Ideen unter dem Motto *„Wenn ich Bürgermeister wäre“* zeichnerisch darstellen.

Von großen Wünschen wie z. B. die Errichtung eines Basketballplatzes über Erweiterung der Spielplätze, der Organisation von Tanzkursen bis hin zu kleineren Wünschen, wie ein Besuch des Eiswagens im Sommer, waren dabei.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der Ideenfindung geholfen haben. Ein besonderer Dank gilt der Projektgruppe für ihre Zeit und ihr Engagement.

Alle Ideen, die wir umsetzen können, wurden kategorisiert und im Detail ausgearbeitet und liegen nun dem Gemeinderat in Form einer Zielvereinbarung zur Beschlussfassung vor.

Ziel ist es, mit den ersten Umsetzungen im neuen Jahr zu starten.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales,
Julia Adamer und Maria Leitner
Fotos: Claudia Schwarzenbacher und Josef Auer

Der Annabund informiert

Liebe Annabundmitglieder, liebe Frauen von Breitenbach!

Der Annabund Breitenbach ist ein soziales Netzwerk von Frauen, die gemeinsam viel bewegen!

Im Jahr 2019 haben wir sein 120-jähriges Bestehen gefeiert. Wir sind ein fester Bestandteil des Pfarr- und Dorflebens in Breitenbach und zählen über 500 Mitglieder, die besonders mit ihrem sozialen und kirchlichen Engagement auf sich aufmerksam machen. Und doch: meist geschieht die Arbeit still und ohne großes Aufsehen.

Aktivitäten

Um unseren sozialen Auftrag zu erfüllen, bitten wir auch heuer um einen Beitrag für den Annabund.

So können wir in Not geratene Familien oder auch Familien mit Kindern mit erhöhtem Pflegebedarf unbürokratisch unterstützen.

An bestimmten Festtagen spenden wir den Blumenschmuck für die Kirche, organisieren die gemeinsame Wallfahrt der Erstkommunionkinder nach Mariastein bzw. reinigen und pflegen die Alben und unterstützen unsere Schulen finanziell.

Spenden werden ebenfalls für Renovierungen von kirchlichen Gebäuden oder Restaurierungen von Fahnen und Statuen aufgewendet.

Eine weitere Aufgabe ist das Tragen des Sarges oder der Urne bei den kirchlichen Beisetzungen von Frauen in der Pfarre Breitenbach. Für viele Familien wird gerade diese ehrenvolle Aufgabe des Annabundes hochgeschätzt.

Sammlung neu

Da sich die Organisation der Annabund-Sammlung jedes Jahr schwieriger gestaltet, starten wir heuer zum 1. Mal die **Sammlung mittels Banküberweisung**.

Wir bitten um euer Verständnis und weiterhin um eure großzügige Spendenbereitschaft. An dieser Stelle möchten wir den bisherigen jahrelangen Sammlerinnen unseren herzlichsten Dank aussprechen!

Ein Vergelt´s Gott allen Mitgliedern und allen Breitenbacher Frauen, die den Annabund nach wie vor finanziell unterstützen.

Nur durch diese Beiträge und die ehrenamtliche Arbeit vieler Frauen ist es möglich, dass der **Annabund kein Relikt aus längst vergangenen Tagen** ist, sondern auch heute noch ein **soziales Netzwerk von und für Frauen** darstellt, bei dem Gemeinschaft und soziales Engagement im Vordergrund stehen.

Spenden bitte über:

RAIKA Breitenbach (**AT47 3635 8000 3752 9542,** BIC RZTIAT 22358)

Verwendungszweck: **Sammlung 2023**

(Elba oder direkt in der Bank einzahlen)

oder ein Kuvert mit Namen in den Postkasten der Pfarre werfen

Dank den Annabund-Mitarbeiterinnen

Am Mittwoch, **15. November** wurden alle ehemaligen Sammlerinnen und Mitarbeiterinnen des Annabundes Breitenbach zu Kuchen und Kaffee im Pfarrhof eingeladen.

Obfrau **Helene Schroll** und ihre Stellvertreterin **Annemarie Margreiter** bedankten sich bei den treuen Sammlerinnen für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit.

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Breitenbacher Frauen, welche heuer unsere neue Form der Sammlung über Postwurf positiv angenommen haben und somit den Annabund weiterhin finanziell unterstützen.

Danke liebe Frauen von Breitenbach, ihr seid wunderbar!

Helene Schroll und Annemarie Margreiter

Bericht: Helene Schroll
Foto: PGR-Obmann Günter Schroll

Zahlreiche Besucher beim Erntedankfest

Am Sonntag, 1. Oktober feierte die Pfarre Breitenbach das Erntedankfest bei blauem Himmel und Sonnenschein.

Die Erntedankprozession startete von der Mittelschule aus. Die Bundesmusikkapelle führte den Zug an.

Es schlossen sich Pfarrer Piotr Stachiewicz mit den Ministranten, eine Abordnung des Pfarrgemeinderats mit Obmann Günter Schroll, die Schützen, die Landjugend mit der prächtig geschmückten Erntedankkrone, die Bauernschaft, eine Abordnung der Feuerwehr sowie viele Prozessionsteilnehmer an.

Die Abordnung der Landjugend mit ihrer Erntedank-Krone

Einzug von der Mittelschule in die Kirche

Ein Blickfang war der geschmückte Kircheneingang und auch die Pfarrkirche selbst wurde festlich von den Breitenbacher Bäuerinnen dekoriert.

Das Thema Erntedank war allgegenwärtig mit den Früchten und Gaben der Erde, um Gott für das Erntejahr zu danken. Für die feierliche musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte der Kirchenchor Breitenbach unter der Leitung von Andreas Klingler.

Nach der Heiligen Messe wurden vor dem Pfarrhof fairtrade-Produkte zugunsten der Päpstlichen Missionswerke – kurz missio – verkauft.

Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz segnet die Erntedank-Krone.

Die Organisation übernahmen wieder dankenswerterweise Pfarrgemeinderätin Veronika Huber gemeinsam mit Lydia Hosp-Pletzer.

Der Reinerlös in Höhe von **€ 870,-** aus dem Verkauf kommt dieses Jahr den Menschen in den Slums von Kalkutta in Indien zugute für den Bau von einfachen Wohnungen und Schulbildung für die Kinder.

PKR-Obm. Erich Kern, Lydia Hosp-Pletzer, Veronika Huber und PGR-Obm. Günter Schroll (v. l.)

Vielen herzlichen Dank allen, die mit ihrem Kauf und oft auch noch zusätzlicher Spende zu besseren Lebensverhältnissen in den Slums beitragen!

Lustig war es dann noch im Pfarrgarten, wo die Pfarrgemeinderäte für Speis und Trank sorgten und die Festbesucher sich bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Würstel stärken konnten. Die Auswahl an Kuchen und Torten war wieder groß.

Besonderer Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die dieses Fest mit ihren Köstlichkeiten unterstützt haben.

Bis zu den Mittagsstunden verweilten viele Gäste im Pfarrgarten und genossen das gesellige Beisammensein und den gemütlichen Ausklang des Erntedankfestes.

Bericht: Doris Reibenschuh
Fotos: Peter Hohlrieder

Neuigkeiten vom Waldkindergarten

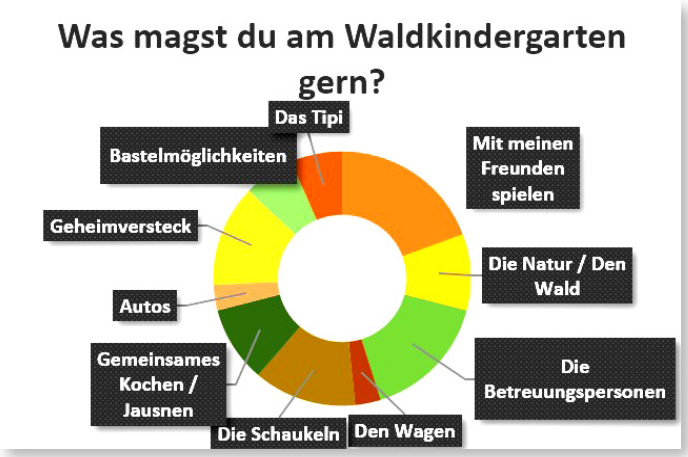
Fragen wir mal die Kinder!

In einem Kindergarten sind die Hauptakteure die Kinder!

Deshalb ist eine „Tante“ als „Rasende Reporterin“, ausgestattet mit Mikrofon und Reporterausweis, durch den Wald geflitzt und hat den Kindern einige Fragen gestellt!

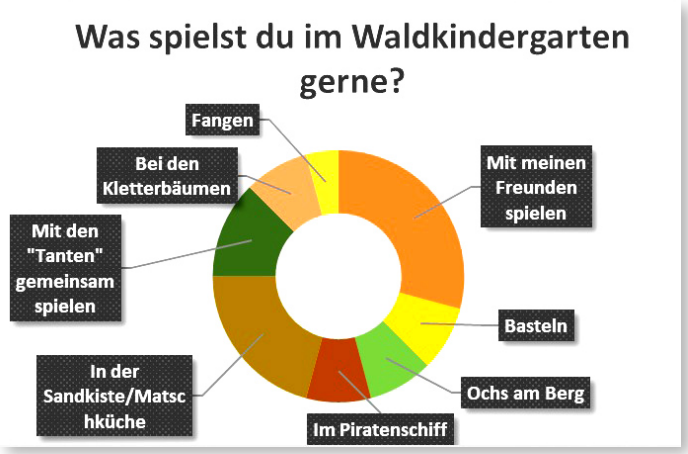
Ins glitzernde Mikrofon haben die Kleinsten ihre Antworten gegeben und deren Auswertung werden in den folgenden Diagrammen näher beschrieben!

Von insgesamt 17 Waldkindergartenkindern konnten 13 interviewt werden. Man beachte, dass bei den Fragen mehrere Antworten pro Kind gegeben wurden!

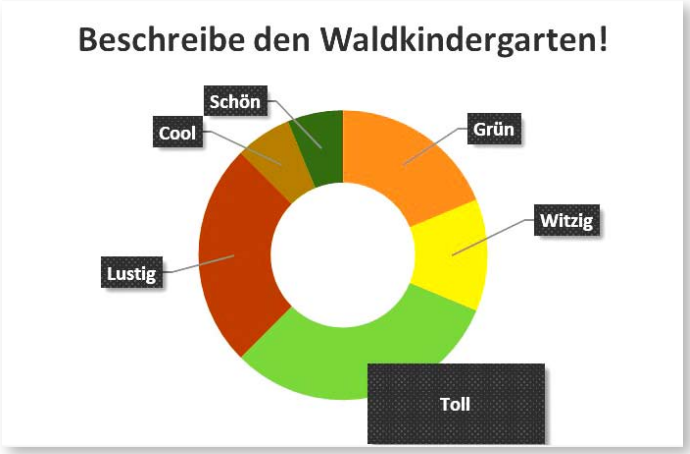


Mit den „Tanten“ und Freunden spielen steht ganz oben auf der Beliebtheitsskala. Aber auch die Schaukeln und das Geheimversteck haben es den Kindern angetan.

Noch mehr Kletter- und Spielmöglichkeiten stehen bei den Wünschen der Waldkinder an erster Stelle. Aber auch an die Werkstatt wird bei den Kinderwünschen gedacht.



Mit den Freunden sowie in der Sandkiste und Matschküche wird am liebsten gespielt. Aber auch die „Tanten“ erfreuen sich großer Beliebtheit als Spielkameradinnen.



Als „toll“, „lustig“ und „grün“ sehen die meisten Kinder ihren Waldkindergarten. Aber auch die Bezeichnungen „witzig“, „cool“ und „schön“ finden sich in ihren Beschreibungen.

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **3. März 2024**

Breitenbach-mobil:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8:00 bis 17:00 Uhr**

Hortkinder beim Obst- und Gartenbauverein

Mitte Oktober besuchten viele interessierte Hortkinder den Obst- und Gartenbauverein. Dabei konnten sie einen Einblick gewinnen, wie unser heimischer Apfelsaft hergestellt wird.

Da ist was los: Wenn der Obst- und Gartenbauverein im Herbst seine Pforten öffnet und mit der Pressung und Abfüllung der zentnerweise angelieferten Äpfel beginnt, kommt Leben in den Raum der Obstverwertung beim Gemeindebauhof!

Obmann **Franz Mairl** erklärte den Kindern den Weg vom Apfel bis zum fertigen Saft, freute sich über das rege Interesse bei der Abfüllung der Beutel und die Mithilfe während des Pressvorganges.

Obmann Franz Mairl erklärt: Die in Kisten angelieferten Äpfel kommen in diesen Behälter und werden vor der Verwertung gründlich gewaschen.

Natürlich durfte im Anschluss eine Kostprobe des verarbeiteten Apfelsaftes nicht fehlen. Der Verein bedankt sich bei den Hortkindern für ihren Besuch!

Bericht: Helga Auer
Fotos: Armin Naschberger

Die neue Obstpresse wurde diesen Sommer geliefert und aufgestellt. Mit Arno und Peter Auer (rechts hinten) hat Obmann Mairl erfahrene Fachkräfte an seiner Seite.

Da kommt Freude auf! Die fachkundige Verkostung des frischgepressten Apfelsaftes fand bei den jungen Gästen sichtlich großen Anklang...

Hort: Gedanken zum Erntedank

Auch in diesem Jahr haben wir im Hort wieder über mehrere Tage hinweg Erntedank gefeiert.

Dabei haben wir aus den mitgebrachten Sachen nicht nur viel Leckeres zubereitet, sondern haben das Erntedankfest auch zum Anlass für einen Besuch bei der hiesigen Obstpresse genommen.

Es war faszinierend zu sehen, wie in wenigen Sekunden aus zig Äpfeln Saft gepresst wurde.

Dieser wurde dann erhitzt und in großen Literbeuteln abgefüllt. Wir durften auch ein bisschen was vom frischen Saft probieren. So gut! Und den „Apfelabfall“ bekommen später die Tiere im Wald.

Bericht: Regina Stieß

EKiZ – das Eltern-Kind-Zentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 - 17 Uhr
Büro-Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Do.: 7:30 - 12:15 Uhr; Di.: 7 - 13 Uhr

Telefon: 05338/6383
E-Mail: ekiz.kundl@gmail.com
Anschrift: 6250 Kundl, Dr. Franz-Stumpf-Str. 20

Erntedankfest und Kartoffelernte

Danke sagen für die Ernte – und passend dazu, durften wir bei der Kartoffelernte dabei sein!

Auch wenn die Apfelernte heuer in den meisten Gärten leider nicht ergiebig war, wir im Kindergarten feierten unser Erntedankfest ganz unter dem Motto **„Apfel“**.

Mit bunt geschmückten Kronen versammelten wir uns alle im Turnsaal und hörten den Worten des Herrn Pfarrers zu.

Zum Abschluss gab es noch ein Apfellied. Danach durften wir eine gute Jause mit Apfelchips, Apfelkuchen und vieles mehr genießen.

Die Igelgruppe mit den selbstgestalteten Erntedank-Kronen

Ein Teil der fleißigen Kartoffelkönige des Kindergartens

Fast schon Tradition hat die **Kartoffelernte**. Auch heuer durften wir wieder dabei sein. Aufgrund der sehr großen Anzahl von angehenden Schulkindern waren wir mit der Ernte rasch fertig und waren wahrliche Kartoffelkönige.

Herzlichen Dank an die **Familie Hohlrieder** vom **Waldtal-Hof**, dass sie uns Jahr für Jahr diesen großartigen Schulanfängerausflug ermöglichen.

Bericht: Katharina Gschwentner
Fotos: Kindergarten

Martiniumzug von Kindergarten und Hort

Gemeinsam mit den Hortkindern fand am Donnerstag, 9. November der Martiniumzug des Kindergartens statt.

Mit bunten Laternen und Fackeln ging der traditionelle Umzug vom Kindergarten bis in die Kirche, wo eine kurze Andacht mit Liedern stattfand.

Ganz nach dem Motto des hl. Martin gab es Laugensterne zum Teilen. Danach konnten sich alle am Platz vor der Volksschule bei Glühwein und Punsch sowie Fleischkäsesemmeln stärken.

Nach dem Einzug in die Kirche gab es eine kurze Andacht.

Ein besonderer Dank gilt der **Landjugend**, die sich um diesen Ausschank gekümmert hat. Weiters möchten wir uns bei den Bläsern der BMK, der freiwilligen Feuerwehr sowie beim Herr Pfarrer mit Mesner für die Hilfe bedanken.

Bericht Katharina Gschwentner
Fotos: Armin Naschberger

Laternenfest im Waldkindergarten

Wie jedes Jahr feiern wir rund um den 11. November unser Laternenfest im Waldkindergarten.

Es wurden Laternen gebastelt, gesungen und geprobt, gemalt und getanzt! Endlich war es so weit und unser Fest stand kurz bevor!

Trotz des Regens spazierten wir am Freitag, **10. November** gemeinsam bis hin zur Terrasse hinauf, wo unsere Waldkinder einen Tanz vorbereitet hatten und die selbstgemalten Bilder zur Sterntaler-Geschichte präsentierten.

Trotz des kalten Regens nahmen erfreulich viele Eltern, Großeltern und Bekannte an der Martini-Feier der „Waldkinder“ teil.

Unsere Martinigänse wurden von unserem Herrn Pfarrer gesegnet und als Abschluss stimmten die Kinder noch ein Lied an.

Für den Beginn der Feier hatten die Kinder einen Tanz einstudiert.

Die Kinder bei der Präsentation ihrer Version des Märchens „Sterntaler“ mit selbstgemachten großformatigen Bildern

Im Anschluss konnte man sich bei Punsch und einer selbstgemachten Kürbissuppe aufwärmen.

Bericht: Lara Enser
Fotos: Armin Naschberger

Kirchenchor Breitenbach JHV 2023

Am Sonntag, **19. November** lud Obfrau **Alexandra Schmid** nach der vom Chor gestalteten Messe die Mitglieder des Breitenbacher Kirchenchores zur jährlichen Jahreshauptversammlung in den Gasthof Rappold ein.

Mit insgesamt **65 Ausrückungen und Proben** kann der Kirchenchor wieder auf ein recht aktives Vereinsjahr zurückblicken.

Andreas Klingler wurde für seine zehnjährige Tätigkeit als Chorleiter recht herzlich gedankt. Andreas übernahm 2013 mit jungen 19 Jahren die Chorleiterfunktion, die er seither mit viel Geschick und Feingefühl ausübt. Mit Geduld und einem ausgezeichneten Gehör werden uns neue Lieder und Messen einstudiert.

Obfrau Alexandra Schmid gratuliert Andreas Klingler zu seiner erfolgreichen zehnjährigen Tätigkeit als Chorleiter.

Ehrengast Bürgermeister **Josef Auer** bedankte seitens der Gemeinde beim Kirchenchor für seinen Einsatz übers gesamte Jahr.

Der Chor zählt derzeit **22 Mitglieder** und wäre über weitere Sänger und Sängerinnen sehr erfreut. Vor allem die Männer bräuchten dringend Verstärkung. Proben finden immer montags um 20 Uhr im Gemeinschaftsgebäude 1. Stock statt.

Bericht und Foto: Christine Hausberger

Verdienstzeichen des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen

Mit dem Ehrungstag der Tiroler Blasmusik werden Musikanten für bemerkenswerte Mitgliedschaften und Leistungen mit dem Verdienstzeichen in Gold des Blasmusikverbandes Tirol ausgezeichnet. Heuer fand der Festakt am Sonntag, 22. Oktober im Haus der Musik (Großer Saal) in Innsbruck statt.

Das Verdienstzeichen in Gold wurde verliehen an:

Siegfried Ingruber:
Vorstand Bezirks-Stabführer beim Musikbund Rattenberg; Stabführer und Kapellmeisterstellvertreter bei der BMK Breitenbach

Franz Lettenbichler:
Ehrenmitglied der BMK Breitenbach; für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der BMK Breitenbach

In diesen Momenten einer besonderen Ehrung, die die Wertschätzung der Öffentlichkeit unseren ehrenamtlichen Mitgliedern gegenüber ausdrückt, erleben wir die Freude, den Stolz und die Zufriedenheit der Geehrten und ihrer Angehörigen mit.

Verdienstzeichen in Gold: Franz Lettenbichler und Siegfried Ingruber (v. l.)

Die Auszeichnungen für Verdienste um den ÖBV werden als Anerkennung und Dank für die vorbildhafte Förderung des Ansehens und des Wohles des ÖBV durch herausragendes öffentliches oder privates Wirken, insbesondere auf kulturellem, wirtschaftlichem und humanitärem Gebiet, verliehen.

An diesem symbolhaften Ehrentag werden Menschen in den Mittelpunkt gestellt, die beinahe ihr ganzes Leben lang der Tiroler Blasmusik angehören.

Sowohl Präsident Günther Platter als auch LH Anton Mattle gratulierten den Jubilaren und drückten ihre Wertschätzung in ihren persönlichen Ansprachen aus.

Bericht und Foto: Christian Auer

Jahreshauptversammlung der BMK

Am Samstag, 4. November gestaltete die BMK Breitenbach im Rahmen ihrer Cäcilienfeier musikalisch die Abendmesse. Nach dem gemeinsamen Kirchgang wurde beim GH Rappold die Jahreshauptversammlung abgehalten. Von der Generalversammlung waren unter anderem zwei wichtige Punkte zu beschließen.

Sabine Ascher hat sich entschlossen, die Position der Schriftführerin abzugeben. Vielen Dank an Sabine für ihre tolle Arbeit während der letzten fünf Jahre! Dieses Amt übernimmt ab jetzt **Nina Widauer**.

Zusätzlich dürfen wir drei **neue Ehrenmitglieder** für ihr langjähriges Engagement in der Musikkapelle willkommen heißen: **Oswald Ingruber** ist seit über 40 Jahren BMK-Mitglied, davon war er 16 Jahre als Kapellmeister tätig. **Thomas Hager** hat das Amt des Obmanns zwölf Jahre lang ausgeführt, und **Andreas Sappl** hatte die musikalische Leitung des Kapellmeisters zehn Jahre lang.

Mit dieser Cäcilienfeier schließt das Musikjahr 2023. Wir bedanken uns herzlich bei allen Breitenbachern für die tolle Unterstützung der Musikkapelle in diesem Jahr.

Die neuen Ehrenmitglieder der BMK (v. l.): Kpm. Christian Sappl, Thomas Hager, Andreas Sappl, Oswald Ingruber und Obm. Christian Auer

Wir freuen uns sehr über euer Kommen beim **Frühjahrkonzert** am Samstag, **16. März 2024** in der Mittelschule!

Bericht: Nina Widauer
Foto: Sabine Ascher

Laienspielbühne Breitenbach

Sketche-Abende wieder ein voller Erfolg!

Auch heuer veranstalteten wir wieder unsere beliebten Sketche-Abende. Den Anfang machten wir am 13. Oktober beim **Gasthof Rappold**, wo die Aufführungen in beiden Stuben zeitgleich stattgefunden haben. Weiter ging´s eine Woche später beim **Gasthof Schopper** und am **28. Oktober** mit dem krönenden Abschluss in unserem **Vereinsheim**.

Dort durften wir 120 Gäste begrüßen, die Plätze waren bis auf den letzten ausverkauft! Mit einem tollen, abwechslungsreichen Programm, bestehend aus verschiedenen Sketchen und Gesangseinlagen, herrschte eine heitere Stimmung bei geselligem Beisammensein.

Die Breitenbacher Theaterband verpasste unseren Zuschauern mit dem Lied *„Giaßn oder Kochn“* einen richtigen Ohrwurm: Silvia Auer, Helene Schretthauser, Sabine Kurz-Huber und Angelika Haselsberger (v. l.)

Ein Ärzte-Sketch darf im Programm natürlich nie fehlen. „Dr. Gschwentner“ hat immer die richtige Verschreibung parat: Marcus und Gitti Gschwentner sowie Helmuth Osl (v. l.)

Das Sketche-Ensemble der Laienspielbühne (v. l.)
hinten: Helmuth Osl, Angelika Haselsberger, Marcus Gschwentner, Rosi Golez und Gerhard Rinnergschwentner;
Mitte: Hermine Ziegler, Melanie Entner, Petra Gschwentner, Daniela Kranabeter und Silvia Auer;
vorne: Moderator Otto Fraunberger, Sabine Kurz-Huber, Helene Schretthauser, Eva Haaser, Gitti Gschwentner und Obmann Georg Rinnergschwentner

„Die Verwechslung“: gespielt von Silvia Auer und Gerhard Rinnergschwentner

Jetzt sind wir schon wieder mitten in den Vorbereitungen für unser neues Stück im Frühjahr. Eines darf man jetzt schon verraten: Es gibt wieder viel zum Lachen! **Die Laienspielbühne freut sich auf viele Theaterbesucher aus Nah und Fern!**

Bericht: Laienspielbühne Breitenbach
Fotos: Armin Naschberger

Die Laienspielbühne Breitenbach auf facebook

Weitere Fotos auf Facebook und auf der Homepage:
laienspielbuehne-breitenbach.at

Abschlussübung der Feuerwehr

Am Sonntag, 22. Oktober fand bei prächtigem Herbstwetter die diesjährige Abschlussübung unserer Feuerwehr bei der Malerei Huber im Oberdorf statt.

94 aktive und 11 Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie nahezu alle unsere Gerätschaften kamen dabei zum Einsatz. Übungsannahme war ein Brand im Kellergeschoß.

Diese vermeintlich einfache Einsatzmeldung entwickelte sich zu einem umfangreichen Szenario, welches sich unser Kommandant **Stefan Ingruber** erarbeitet hatte. Dadurch kamen alle unsere Kräfte, vom Atemschutz (drei Trupps) bis hin zur Löschwasserförderung zum Einsatz.

Unterstützt wurden wir vom Kran der **Betriebsfeuerwehr Sandoz Kundl**. Eine spezielle Herausforderung stellte die Rettung von Personen aus der Höhe und aus verrauchten Kellerräumen dar.

Die Rettung von Personen aus der Höhe war eine Aufgabe des umfangreichen Übungsszenarios.

Auch aus der Luft eindrucksvoll: Die nahezu vollständig vertretene Mannschaft der FF Breitenbach und die zahlreichen Zuseher.

Im Zuge der Schlussbesprechung wurden die Mitglieder der **Jugendfeuerwehr** für den bestandenen Wissenstest (Bronze bzw. Silber) und für die erfolgreiche Teilnahme am Landesbewerb (Ischgl) befördert.

Einen Balken erhielten Mona Gmach, Sarah Binder, Christina Reibenschuh, Isabella Ingruber, Benjamin Hager, David Pacher, Maxi Moser, Jonas Widauer, Raoul Olavide, Tobias Margreiter und Manuel Auer.

Sogar zwei Balken zieren nun die Schulterspangen von Florian Hohlrieder.

Vor den Augen der etwa 200 Besucher wurden alle Aufgaben mustergültig abgearbeitet.

Seinen Stolz auf die Mannschaft und die Anerkennung der Wehr in der Bevölkerung brachte der Kommandant bei der Abschlussbesprechung vor.

Ebenso dankten Abschnittskommandant **Armin Ungericht** und Bürgermeister **Josef Auer** der sehr stark vertretenen Mannschaft, den zahlreich erschienenen Reservemitgliedern sowie dem Kommando und lobten den hohen Ausbildungsstand.

Weitere Fotos von der Abschlussübung auf facebook

Auch die Jugendfeuerwehr war bei der FF-Übung vollzählig vertreten.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr erhielten ihre Beförderungen (im Bild Maxi Moser).

Nach einer Erfrischung beim Übungsobjekt wurden die Gerätschaften gereinigt und versorgt. Den Ausklang fand der Tag bei einem Schnitzel beim Rappold.

Bericht: Peter Hausberger
Fotos: Fabian Mauracher und Armin Naschberger

Tag der offenen Feuerwehrhaustür

Pünktlich um 9 Uhr wurden am Samstag, 4. November die Türen der Feuerwehr für die Gemeindebürger geöffnet.

Bei einem vielseitigen Programm hatten die Besucher die seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr zu werfen und mehr über ihre vielseitigen Tätigkeiten zu erfahren.

Die Highlights des Tages waren zweifellos die beeindruckenden **Vorführungen unserer Wehr** beim Löschangriff, der Menschenrettung und der Brandbekämpfung.

Für unvergessliche Momente sorgte zudem die Möglichkeit, im Leiterkorb der Wörgler Drehleiter mitzufahren. Bei klarer Sicht und einer Höhe von ca. 30 m bot sich den Besuchern eine beindruckende Sicht auf Breitenbach.

Vorführung eines Löschangriffes durch die Bewerbsgruppe

Auch das Thema **Brandschutz im eigenen Haus** wurde aufgegriffen. In Zusammenarbeit mit der Firma Noris wurde eindrucksvoll demonstriert, wie wichtig es ist, die richtigen Vorkehrungen zu treffen, um Brände zu verhindern und im Notfall richtig und schnell reagieren zu können.

Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Mitwirkenden für den Beitrag an der gelungenen Veranstaltung und bei den vielen Besuchern. Die uns entgegengebrachte Begeisterung von Jung bis Alt war unglaublich.

Ein besonderer Dank ergeht an die Breitenbacher Bäuerinnen, die uns alle mit ihrer köstlichen Hausmannskost versorgt haben. Somit werden wir sicherlich auch in Zukunft wieder einmal einen Tag der offenen Feuerwehrhaustür veranstalten.

Bericht: Alfred Jordan
Fotos: Fabian Mauracher

Kameradschaftsabend der FF

Als Dank und Wertschätzung für die harte Arbeit und den Einsatz lud die Feuerwehr am Samstag, 4. November traditionell alle Kameraden und die Helfer bei den Festen und Veranstaltungen sowie die Helfer beim Hochwassereinsatz zum Kameradschaftsabend ein.

Unser Kommandant **Stefan Ingruber** würdigte die perfekte Zusammenarbeit und den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und Gemeinde.

Ein besonderer Dank galt dabei auch **Hannes Hager**, **Manfred Huber**, **Dr. Georg Bramböck** und **Franz Gschwentner**, die mit Ende dieses Jahres in den Reservistenstand übergehen.

Alle vier haben sich in den letzten Jahrzehnten tatkräftig in den Dienst der Feuerwehr gestellt und wir hoffen alle, dass sie uns auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Besonders Stolz machte uns in diesem Jahr auch, dass unser ehemaliger Kommandant-Stellvertreter Brandinspektor **Josef Greiderer**, die **Verdienstmedaille des Landes Tirol** für Verdienste um das Breitenbacher Vereinswesen verliehen bekam.

Die neuen Reservisten: Franz Gschwentner, Hannes Hager und Manfred Huber wechselten in den verdienten Feuerwehr-Ruhestand (v. l.).

FF-Kdt. Stefan Ingruber, Kdt.Stv. Peter Hausberger und Vize-Bgm. Adi Moser (v. l.) gratulierten Josef Greiderer zur Verdienstmedaille des Landes Tirol, die ihm am 15. August vom Landeshauptmann verliehen wurde.

Im Zuge des Kameradschaftsabends erhielt unser Seppä auch seitens der Feuerwehr unter riesigem Applaus die wohlverdiente Anerkennung.

Für ausgelassene Stimmung sorgte neben der musikalischen Umrahmung der **Kleinsöller Spitzbuam** auch das **Tischfußballturnier** mit mehr als 20 Doppelmannschaften.

Unser Kommandant Stefan Ingruber und Schriftführer Alfred Jordan konnten sich dabei in einem packenden Finale knapp gegenüber unserem Fähnrich Martin Lenk und Feuerwehrarzt Dr. Marco Lengauer durchsetzen.

Der stimmungsvolle Abend war sehr gelungen – somit sind wir voller Vorfreude auf den nächsten Kameradschaftsabend.

Bericht: Alfred Jordan
Fotos: Fabian Mauracher

Jugendfeuerwehr und Peaschtln

Auch Breitenbachs Burschen der Jugendfeuerwehr sind begeisterte Träger der Tradition des Peaschtln laffns!

Kaum jemand im Dorf bleibt davon unberührt: ein Ritual, das sich Jahr für Jahr wiederholt – und zwar nur am Nikolausabend, dem 5. Dezember und Nikolaustag, dem 6. Dezember – der Perchtenlauf!

An diesen Tagen kann in Breitenbach auch ganz besonders auf die Burschen der **Jugendfeuerwehr** gezählt werden.

Über zwölf Buben der Jugendfeuerwehr gehen der schier unbändigen Leidenschaft des Peaschtln laffns nach. Ebenso bei der Jugendfeuerwehr sind aber auch vier Mädchen. Betreut werden die Buben und Mädchen von Jugendbetreuerin **Sophie Margreiter** und den beiden Jugendbetreuern **Manfred Hosp** und **Adrian Dabernig**.

„Je höher die Peaschtln hupfen, desto höher wachsen das Getreide, der Mais, die Früchte und Feldpflanzen“, freut sich Feuerwehrkommandant **Stefan Ingruber**.

Der 2023 neu gewählte Feuerwehrkommandant Stefan Ingruber ist seit seiner Kindheit begeisterter Peaschtl, heute ist er Trommler bei der Kruma-Pass.

Die gesamten Buben und Mädchen der Jugendfeuerwehr:
Stehend v. l.: Kommandant Stefan Ingruber (Kruma-Pass), Florian Hohlrieder, Benjamin Hager (Steiner-Pass), Tobias Margreiter (Steiner-Pass), Jonas Widauer (Schoatinger-Pass), Manuel Auer (Steiner-Pass), Felix Auer (Marder-Pass), Sarah Binder, Isabella Ingruber, Jugendbetreuerin Sophie Margreiter und Jugendbetreuer Manfred Hosp (Montä-Pass).
Vorne v. l.: Christina Reibenschuh, Mona Gmach, Maximilian Moser (Schoatiner-Pass), Raoul Olavide (Schoatinger-Pass), David Adamer (Schuasta-Pass), Luca Kaindl (Fuxbluat-Pass), Matteo Huber (Fuxbluat-Pass) und Philipp Ingruber (Fuxbluat-Pass).

Die Burschen Manuel Auer, Benjamin Hager, Gregor Hagleitner, Tobias Margreiter, Maxi Moser, Raoul Olavide, David Pacher und Jonas Widauer sind schon seit einigen Jahren bei der Jugendfeuerwehr.

Die Buben David Adamer, Felix Auer, Matteo Huber, Philipp Ingruber und Luca Kaindl sind seit kurzem ebenso bei der Jugendfeuerwehr.

Bericht und Foto: Barbara Moser

Habs es keat, es is so weit: In Broadnboch is Peaschtlzeit!

Diese ganz besondere Zeit nahm sich auch der **Kindergarten Breitenbach** zu Herzen. An die 30 Kinder nahmen ihre Peaschtlgewänder mit. Dann ging es schon los mit lauten Trommeltönen.

Auch die „Hupfer und Blaser“ waren unüberhörbar mit von der Partie. Und natürlich durfte vorne wie bei den Großen die Hexe (in diesem Fall waren es gleich mehrere) nicht fehlen.

Danke den Eltern, die alles für die Kinder mitgenommen haben. So war es ein ganz besonderer Kindergartentag, bevor schließlich am nächsten Tag der heilige Nikolaus zu Besuch kam.

Bericht: Katharina Gschwentner
Foto: Kindergarten

Die Peaschtlkinder der Fröschegruppe mit ihrer Gruppenpädagogin Martina Gschwentner (l.)

Schützenball 2023

Am Samstag, 18. November veranstalteten wir im Gasthof Rappold unseren Schützenball und konnten dazu zahlreiche Gäste und Schützenkameraden begrüßen. Die „Alpenrosenbuam“ sorgten für ausgelassene Stimmung.

Als Höhepunkt wurde um Mitternacht **Gertraud Haaser** als **neue Schützenkönigin** vorgestellt und begrüßt. Wir wünschen dem neuen Königspaar Gertraud und Hannes Haaser ein aufregendes Schützenjahr und freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse.

Gleichzeitig verabschiedeten wir die bisherige Schützenkönigin **Maria Gschwentner**, die uns bei zahlreichen Ausrückungen und Ereignissen unterstützt hatte. Ein großes Dankeschön gilt daher Maria und Andreas Gschwentner für das aktive Mitwirken im Vereinsleben.

Beim diesjährigen **Schätzspiel** konnte sich **Manuel Gschwentner** den Hauptpreis sichern. Da diesmal sogar drei Schätzer den 2. Platz belegten, musste das Los entscheiden. Somit durften sich Hannes Hohlrieder und Margit Hörhager über einen Geschenkskorb und Jakob Hager über einen Rappold-Gutschein freuen.

Als Schätzaufgabe war heuer die Anzahl von Knöpfen in einem Glas zu erraten.

Bericht und Fotos: Lisa Fallunger

Das Amt der Schützenkönigin wurde feierlich übergeben: Hptm. Peter Ortner, Maria Gschwentner, das neue Schützenkönigspaar Gertraud und Hannes Haaser und Hptm.Stv. Walter Gschwentner (v. l.)

Die besten Schätzer des Abends (v. l.): Jakob Hager, Margit Hörhager, Hannes Hohlrieder und Schätzkönig Manuel Gschwentner mit ihren Preisen

Landesweite Honigprämierung: 2x Gold für Breitenbacher Imker!

Am Sonntag, **19. November** wurden von ca. 400 Imkern aus Nord- und Osttirol Honige zur Prämierung am Bildungszentrum LLA Imst eingereicht. Untersucht wurden Wassergehalt, Leitfähigkeit und Invertaseaktivität (Zeichen der Naturbelassenheit).

Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit geprüft sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Kennzeichnung bewertet.

Die von **Maria Gschwentner** (Stöllwang) und **Hermann Hohlrieder** eingereichten Honige wurden dabei von der Fachkommission jeweils mit **Gold** bewertet!

Prämierung in Imst: LH-Stv. Josef Geisler gratuliert Hermann Hohlrieder zum „Goldhonig“.

Rosi Fellner und Bgm. Josef Auer gratulierten Maria Gschwentner zur Goldenen!

Bericht: Armin Naschberger
Fotos: Werner Föger und Armin Naschberger

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Bei der JHV 2023 standen Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm.

Am Donnerstag, **30. November** fand im Gasthaus Rappold die Generalversammlung der Ortsgruppe Breitenbach statt. Obmann **Peter Huber** freute sich über den Besuch seiner Senioren und der Ehrengäste, zu nennen unser Bürgermeister **Josef Auer**, der Bezirksobmann **Otto Hauser** und der Landesgeschäftsführer **Christoph Schultes**.

Von den Breitenbacher Senioren kamen ca. 160 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Aufmerksam lauschten sie an diesem Nachmittag einem **beeindruckenden Rückblick** auf das vergangene Vereinsjahr.

Obmann Peter Huber berichtete über die vielen Zusammentreffen und Reisen unter Gleichgesinnten, das letzte traditionelle Faschingstreiben im Jahr 2023, den Bezirkswandertag in Alpbach, der Kulturfahrt nach Ungarn und Norditalien sowie von den Hoagascht-Nachmittagen und interessanten Vorträgen bei den Seniorennachmittagen.

Auch bei den Veranstaltungen des Landes waren die Breitenbacher dabei, immer gut erkennbar in ihren lila Poloshirts.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurden die Aktivitäten und das Engagement der rührigen Ortsgruppe gewürdigt. Der neue **Mitgliederstand von 384** erfreute auch den anwesenden Bezirksobmann. **Somit ist Breitenbach eine der stärksten Ortsgruppen im Bezirk.**

Der Obmann bedankte sich mit einem Geschenk bei unserem langjährigen Kassier **Michael Rupprechter** für seine jahrzehntelange wertvolle und gewissenhafte Kassaführung. Nach 40 Jahren legte er bei dieser Jahreshauptversammlung sein Amt nieder.

Obm.-Stv. Wetti Auer und Obm. Peter Huber bedankten sich bei Michael Rupprechter, der nach rekordverdächtigen 40 Jahren das Amt des Kassiers zurücklegte.

Auch Obmann Peter Huber übergibt nach acht Jahren das Zepter der Ortgruppe Breitenbach. Nach einem Rückblick des Obmannes auf die erfolgreiche Zeit bedankten sich die Mitglieder mit einem langanhaltenden starken Applaus und einem Geschenkskorb bei ihrem scheidenden Obmann. Auch unser Bürgermeister und der Landesgeschäftsführer bedankten sich bei Peter Huber mit Geschenken.

Neuwahlen:

Es gab nur einen Wahlvorschlag und dieser wurde einstimmig angenommen. Als Wahlleiter fungierte unser Bürgermeister Josef Auer:

Neue Obfrau: **Rosi Fellner**
Neue Kassierin: **Christine Schwaiger**

Schlüsselübergabe: Peter Huber übergibt die Schlüssel zum Vereinslokal an die neue Seniorenbund-Obfrau Rosi Fellner.

Ehrungen:

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Alle Jubilare, die nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnten, wurden zu Hause besucht:

20 Jahre: Peter Rinnergschwentner, Monika Feichtner, Rosi Fellner und Resi Reich
25 Jahre: Simon Meßner
30 Jahre: Marianne Auer
40 Jahre: Michael Rupprechter, Martha Fallunger und Maria Ehrensberger

Ehrung langjähriger Mitglieder: *vorne v. l.*: Martha Hager, Resi Reich. Maria Ehrensberger, Marianne Auer und Rosi Fellner; *hinten v. l.:* Aloisia Schwaiger, Michael Rupprechter, Otto Hauser, Wetti Auer, Peter Huber, Christoph Schultes und Bgm. Josef Auer

Bericht: Inge Hofer
Fotos: Armin Naschberger

Ossi Hochfilzer – ein aktiver 80er

Eine Geburtstagfeier der Extraklasse ging Anfang November bei der Firma Hochfilzer über die Bühne: Firmengründer und Seniorchef Ossi Hochfilzer feierte seinen Achtziger!

An die 100 Freunde und Verwandte kamen am Samstag, **3. November** in die Verkaufsräumlichkeiten am Kundler Weinberg, um mit Ossi bis spät in die Nacht seinen runden Geburtstag zu feiern. Auch die BMK Breitenbach überraschte ihren langjährigen Förderer und Gönner mit einem Ständchen.

Aber statt ihm persönlich Geschenke zu geben, bat er die Gratulanten um Spenden für den gemeinnützigen Verein **„Schritt für Schritt“** in Schwoich, der seit 14 Jahren behinderten Kindern mit verschiedenen Therapien zu größtmöglicher Selbstständigkeit verhilft.

Die Geburtstagsgäste zeigten sich besonders großzügig und spendeten insgesamt € 3300 für das Schwoicher Therapiezentrum.

Ossi Hochfilzer bei der Scheckübergabe an Susanne Schöllenberger in Schwoich

Die bei der Geburtstagsfeier aufgestellte Spendenbox füllte sich reichlich, sodass Ossi nicht weniger als **3300 Euro** an die Leiterin des Therapiezentrums, Susanne Schöllenberger, überreichen konnte!

„Schritt für Schritt“

fördert entwicklungsverzögerte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit. Die bestmögliche Bewältigung des Alltags steht im Vordergrund.

„Schritt für Schritt“ wurde 2009 von engagierten Eltern gegründet, die in anderen Bundesländern diese **ganzheitliche Förderung** erlebt und deren Kinder dort erstaunliche Fortschritte gemacht haben, die sie vorher in Tirol mit vielen Einzeltherapien nicht machen konnten.

Weitere Infos dazu findet man unter **www.therapiezentrum.tirol**

rechts: Zum Abschluss des Geburtstagsständchens der BMK nahm Jubilar Ossi den Dirigentenstab sogar selbst in die Hand.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

1. Adventsmarkt des Waldkindergartens

Passend zum ersten Adventwochenende fand am Freitag, **1. Dezember** im Waldkindergarten der allererste Adventsmarkt statt!

Es wurden selbstgebastelte Stücke der Kinder sowie Gewürze, Dekorationen oder Kekse verkauft. Bei Punsch und Broten konnte man sich stärken.

Das Geld wurde für einen guten Zweck gesammelt und wird im Anschluss an die Organisation ***„Schritt für Schritt“*** gespendet! Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen werden dort mit verschiedensten auf ihnen abgestimmte Therapien gefördert und unterstützt!

Zum Schluss wurden wir von Frau Holle noch mit einer Ladung frischem Schnee beschenkt!

Bericht und Foto: Lara Enser

Firmenjubiläum Hochfilzer

Eine Tiroler Erfolgsgeschichte geprägt von Leidenschaft, Innovation und dem „Besser werden“

„Wer nicht ständig besser wird, hört auf gut zu sein“, ist der beste Ratschlag, den Firmengründer Oswald Hochfilzer jemals bekommen hat.

Getreu diesem Mantra und mit einer Vision, die von Anfang an auf Qualität, Kundenzufriedenheit und Fortschritt ausgerichtet war, hat sich die **Hochfilzer GmbH & Co KG** mit Hauptsitz in Kundl kontinuierlich weiterentwickelt und feierte in diesem Jahr ihr **50-jähriges Jubiläum**.

1973 entschieden sich **Waltraud** und **Oswald Hochfilzer** den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Das heutige repräsentative Hochfilzer-Gebäude in Kundl:
Doch alles hat vor genau 50 Jahren einmal klein begonnen...

Waltraud und Oswald Hochfilzer 1978

1976 entstand die erste Halle im Gewerbegebiet von Kundl.

Inspiriert durch Ossis bisherige Rolle als Vertriebsleiter, startete er mit Entschlossenheit, Tatendrang und **einem klaren Ziel:** DER Ansprechpartner für alle Anforderungen im Bereich der Grünflächen- und Grundstückspflege sowie des Winterdienstes zu werden.

Seither wurden bedeutende Partnerschaften geschlossen, von denen einige bereits seit mehr als 30 Jahren bestehen. Diese **Kooperationen mit renommierten Unternehmen weltweit** und das Engagement eines zielstrebigen, erfolgsorientierten Teams garantieren, dass Kunden stets bestmöglich beraten und ihnen die innovativsten Produkte geboten werden.

1987 wurde neben der Halle das Bürogebäude errichtet.

Mit einem zum Messestand umfunktionierten Wohnwagen war die Firma Hochfilzer 1984 bei der Messe in Wien vertreten.

Dolmar-Schulung 1990: Auch NR Sixtus Lanner interessierte sich für die neuesten Motorsägen von Dolmar.

1992: Ossi Hochfilzer bei der Gartenbaumesse in Nürnberg

Seit dem Betriebsausflug nach Graz 1995 hat sich die Belegschaft mehr als verdreifacht.

2003 erfolgte der Spatenstich zum Neubau des heutigen Gebäudes mit großem Verkaufsraum und modernen Büros.

Seit **2007** wird das Familienunternehmen in zweiter Generation von **Martina** und **Ronald Hrnecek** geführt. Die Eröffnung einer zweiten **Filiale in Imst** zählt zu den vielen Firmenerfolgen der letzten Jahre.

Heute beschäftigt Hochfilzer rund **40 engagierte Mitarbeiter/innen** in Kundl und Imst.

Martina und Ronald Hrnecek führen den Betrieb seit 2007 in zweiter Generation.

WK-Präsident Jürgen Bodenseer stattete der Firma Hochfilzer 2013 einen Besuch ab, um gemeinsam das 40-jährige Bestehen zu feiern.

Seit nunmehr 15 Jahren setzt Hochfilzer konsequent auf **Nachhaltigkeit** sowohl innerhalb des Betriebs als auch im Produktprogramm.

Schon **2009** setzte man auf fortschrittliche Akkutechnik – ein Schritt, der sich als wegweisend für ihre Position am Markt herausstellte.

Mit einer Investition von mehr als € 500.000,- in umfassende **Energiesparmaßnahmen** sowie die **Errichtung von PV-Anlagen** an beiden Standorten hat sich Hochfilzer in den letzten drei Jahren nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch zukunftsfit gemacht.

Bericht: Magdalena Handler / Fotos: Fa. Hochfilzer

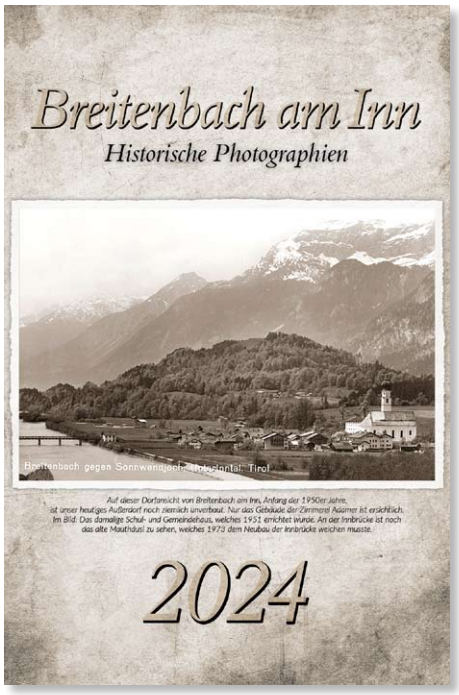
Breitenbach in historischen Fotografien

Der Kalender 2024 von Barbara Moser

Dieser Tage finden wir erneut unseren Kalender „Historische Fotografien“ für das Jahr 2024 im Briefkasten. Über viele Jahre ist mein Archiv angewachsen. Immer wieder habe ich von der Breitenbacher Bevölkerung aber auch von Auswärtigen Fotografien vergangener Tage erhalten. Im Laufe der Jahre wurden diese Bilder in den Kalendern und in den Dorfbüchern veröffentlicht.

Historisch interessante und sehenswerte Bilder werden für den Kalender 2025 ausgewählt und in der 25. Ausgabe des Breitenbach Kalenders veröffentlicht.

Aber jetzt zurück zur Kalender-Ausgabe 2024: Die Titelseite zeigt Breitenbach gegen das Sonnwendjoch fotografiert, im Jänner dann eine handkolorierte Postkarte vom Gasthof Rappold und im Februar sehen wir unsere alte Volksschule, welche 2021 dem Neubau weichen musste.



Titelseite: Blick Richtung Westen zum Sonnwendjoch, links vorne sieht man die alte Innbrücke mit dem Bruggnhäusl. Die Brücke wurde 1972 durch die heutige ersetzt und 1973 abgerissen.

Familie Jordan war eine der ersten Familien, die sich in Breitenbach ein Auto angeschafft hat. Weiters sehen wir das Köpfen-Bauernhaus und die Bundesmusikkapelle.

Dann folgt eine Aufnahme, die die harte Feldarbeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts zeigt. Danach sehen wir unsere Volkstanzgruppe, die Heuarbeit beim Lippenbauern und die Volksschulkinder aus Glatzham, den Gasthof Kaiserblick und eine Aufnahme vom Mittagstisch vergangener Tage bevor ein Peaschtl-Bild einer Kinder-Pass das Jahr abschließt.

Für das Jahr 2025 besteht noch die Möglichkeit, dass „euer Bild“ in einer vorläufig letzten Ausgabe erscheint. Bitte teilt mir mit, wenn ihr noch alte Fotos bei euch zuhause habt.

Kontakt: *mein.breitenbach@gmx.at* oder gebt sie einfach im Gemeindeamt ab.

Barbara Moser

Ausschuss für Familie, Bildung & Soziales

Nikolauseinzug beim Bauhof

Schon längst zur alljährlichen Tradition geworden ist der Nikolauseinzug beim Gemeindebauhof. Der Schneefall, die Perchtengruppen und die Nikolauskutsche sorgten am Dienstag, **5. Dezember** für eine zauberhafte Atmosphäre.

Es ist immer schön zu sehen, wie die Kinder sich über kleine Geschenke freuen und die Magie des Nikolaustages erleben.

Vielen Dank an alle, die daran teilgenommen haben und an die Organisatoren für die gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Nikolauseinzug im nächsten Jahr.

Bericht: Herta Achleitner
Foto: Julia Adamer

Türkenflitschen für die Peaschtln

Vom Maisanbau am Wofenhof in der Schönau

Im Sommer 2022 wurde am **Wofenhof in der Schönau** Wintergetreide geerntet. In der Fruchtfolge wurde eine Zwischenfrucht angebaut. Im Mai 2023 wurde die Zwischenfrucht gemäht und zu Silageballen gepresst.

Darauf folgte die Kultur Mais. Normalerweise wird der Mais in unserer Region als Ganzpflanzensilage geerntet, sprich die Stängel, Blätter und Kolben gehäckselt, einsiliert und an die Tiere verfüttert.

Aber zur Freude der Breitenbacher Peaschtln hat Landwirt **Martin Haas** vom Wofenhof den Mais nicht gehäckselt, sondern ihn als Körnermais geerntet.

Die Flitschen und Spindeln fallen hinten raus.

Dabei pflückt der Mähdrescher mit einem speziellen Maispflückvorsatz die Kolben von der Maispflanze. Stängel und Blätter werden von diesem Vorsatz zerkleinert und verbleiben zum Humusaufbau am Feld.

Der Kolben wird nun im Drescher aufgetrennt: Die Körner werden im Korntank des Dreschers gesammelt, anschließend auf den Anhänger überladen, getrocknet und dienen als Futtermittel am Wofenhof.

Die Buben der Schoatinger-Pass warteten schon, bevor die Ernte mit dem Mähdrescher eingeholt wurde.

Der Futtermittelzukauf reduziert sich somit für den Landwirt sehr stark. Die Flitschen und Spindeln fallen hinten bei der Maschine wieder aus.

Und das zur Freude der Breitenbacher Peaschtln, besonders der ganz Jungen: **Die Flitschen, die sind das Wertvolle für die Peaschtln.**

Landwirt Martin Haas freute sich über die Sammelleidenschaft der Buben – im Bild mit Johannes Hagleitner.

Die Buben der **Schoatinger-Pass** waren die ersten, die die schönen Flitschen am Wofenfeld in der Schönau entdeckt haben. Eifrig sammelten die jungen Männer die Flitschen vom Maisfeld und transportierten sie in großen Säcken ab.

Die Buben der Schoatinger-Pass: Raoul Olavide, Felix Widschwendter, Matteo Kaufmann und Toni Köck (v. l.)

Die kräftigen Buben ziehen die großen Flitschen-Säcke.

Üblicherweise holen die Breitenbacher Peaschtln die Flitschen vom Tiroler Oberland – im Oktober 2023 war aber eindeutig die Schönau das **„Flitschen-Paradies“** für die Buben und benachbarten Männer.

Bericht und Fotos: Barbara Moser

Klassentreffen der Extraklasse

Die Abschlussklasse der Hauptschule Breitenbach von 2006 feierte am 21. Oktober ihr erstes Klassentreffen.

Die üblichen runden Jubiläen wurden dabei ausgelassen, sodass erst nach stolzen 17 Jahren (!) ein Wiedersehen stattfand – frei nach dem Motto: ***„Lange nicht mehr gesehen, aber gleich wieder gekannt!“***

Bei hausgemachten Burgern und einem sehr sehenswerten Nachspeisenbuffet verging der Abend beim Gasthof Schwaiger wie im Flug. Zahlreiche alte Anekdoten wurden besprochen und in so mancher „Wandertag-Geschichte“ geschwelgt.

Als Überraschung teilte die damalige Klassenvorständin der ehemaligen 4a, Maria Messner, auch noch Portraits aus, die damals von den Schülern selbst angefertigt wurden – mit durchaus interessanten Ergebnissen!

1. Klassentreffen nach über 17 Jahren: 2006 verließen 40 Schülerinnen und Schüler die Breitenbacher Hauptschule. Nun traf sich ein Großteil der inzwischen über 30-Jährigen beim Gasthof Schwaiger, um alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Mit dabei waren auch sieben der ehemaligen Lehrer und Lehrerinnen aus der Volks- und Hauptschule.

Bericht und Foto: Philipp Gschwentner

Neueröffnung: BlumenWerkstatt

Ich bin **Michaela Pokorny**, Floristin aus Leidenschaft sowie stolze Mama.

Ende November habe ich nun meine ***BlumenWerkstatt*** in Breitenbach **Moos 5** bei weihnachtlicher Stimmung feierlich eröffnet!

Es hat mich überwältigt, dass ich so viele Kunden begrüßen durfte - vielen Dank!

18 Jahre sammelte ich in unserem wundervollen Familienbetrieb am Achensee wertvolle Erfahrung. Jetzt wage ich den Schritt in die Selbstständigkeit – mit viel Unterstützung von meiner Familie.

Zu besonderen Anlässen, wie Adventswochenenden, Valentinstag oder auch Muttertag wird meine BlumenWerkstatt geöffnet sein. Genaue Öffnungszeiten und weitere Informationen findet ihr immer auf **Instagram** und **Facebook** unter ***„Michi's BlumenWerkstatt“***.

Floristin Michaela Pokorny eröffnete Ende November ihre BlumenWerkstatt.

Bestellungen von Hochzeitsfloristik, Trauerfloristik, Eventfloristik (Geburtstag, Taufe, usw.) und alltägliche Geschenke sind auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit telefonisch unter **0676/7468548 möglich**.

Bericht und Fotos: Michaela Pokorny

Neues aus der Schreibwerkstatt

Literaturwanderung am Jakobsweg von Breitenbach nach Wörgl

Überhängend der Himmel, das Begehren zu wandern, zu lesen, sich zu freuen an einem traumhaften Herbsttag. Der **14. Oktober** hatte alles, der 14. Oktober war der Tag, an dem sieben Literaturfreunde aufbrachen, um Prosa, Kurzprosa, Lyrik vorzutragen, an Stationen am Jakobsweg.

Der Aufstieg vom Badl durch den Buchwald zur Kleinsöller Kirche ein Abenteuer, die Schnappseiche ein Erlebnis, der Aufenthalt bei der Jochen-Rosa eine bleibende Erinnerung.

Die Bahnhofsrestauration Wörgl die vorletzte Station, das grandiose Finale beim Schopper in Breitenbach ein würdiger Abschluss eines Tages, der es in sich hatte.

Ein Mann und sechs Frauen, sie hatten es geschafft, an diesem Tag Literatur zu verbreiten, am Jakobsweg von Breitenbach nach Wörgl.

Ein Gedicht, entstanden am Weg:

Bunte Blätter tanzen
Taumeln zu Boden
Vermodern vergehen
Im Frühling
Wird neues Leben entstehen

Gedicht und beide Berichte: Klaus Plangger
Fotos: Armin Naschberger

1. Station war bei der Kleinsöller Kirche: Helene, Daniela, Anni Bruni, Brigitte und Ingrid (v. l.) lauschen gespannt den Gedichten von Klaus Plangger.

Unterhaltsamer Vorleseabend

Sie wirbelten wie bunte Blätter in einem wilden Herbststurm, die Gedichte und Geschichten der Schreiberinnen und Schreiber der **Breitenbacher Schreibwerkstatt**. Bunt war auch die Vielfalt der in der Aula der Volksschule dargebotenen Werke.

Das Spektrum menschlicher Gefühle reichte von dunkelgrau bis leuchtend rot. Freude und Begeisterung war erkennbar an den Gesichtern der zahlreich gekommenen literaturinteressierten Zuhörer.

Bürgermeister **Josef Auer**, **Eva Haaser**, Obfrau des Ausschusses Vereine, Sport, Kultur, **Klaus Plangger**, Leiter der Schreibwerkstatt Breitenbach – gemeinsam ermöglichten sie am Samstag, **18. November** diesen gelungenen tollen Abend.

Getragen und begleitet von wunderschönen Harfenklängen, verrann die Zeit schnell. Danke für dein bezauberndes Spiel, **Hannah Klingler**.

Die Mitwirkenden der Schreibwerkstatt: Claudia Winkler, Helga Edenhauser, Carola Fessl, Klaus Plangger, Brigitte Gmach, Daniela Kirschner, Franz Osl und Ewald Linzbauer (v. l.) mit Bgm. Josef Auer

Jede Sekunde war es wert, dabei gewesen zu sein. Einhellig war der Wunsch Aller, der Wunsch, so einen Leseabend auch nächstes Jahr abzuhalten. Wir, von der Schreibwerkstatt Breitenbach, freuen uns darauf.

Almabtrieb in Grub

Almabtrieb der Breitenbacher Landjugend wieder mit viel Stimmung und tollem Rahmenprogramm

Am Samstag, **23. September** durften wir von der **Landjugend** wieder unseren traditionellen Almabtrieb beim Eggerhäusl-Bauern veranstalten. Mit Schnitzel, Putenburgern, Kaffee und Kuchen und natürlich kühlen Getränken war für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Für beste Stimmung sorgte die „4er-Tragä Musig“ aus Kufstein. Attraktionen waren heuer das **Preismelken** und die **Maibaumverlosung**, wo es wieder einige tolle Preise zu gewinnen gab.

Kühe und Treiber kommen von der Alm: Jonas Lettenbichler vom Waldlhof

Melkexperte Norbert Moser (Eulenstein) zeigt der starken Konkurrenz, wie es geht. Den Sieg holte sich aber Anna Hager vom Kalkbichl.

Drei Alm-Profis unter sich: Foastner-Bauer Stefan Schnellrieder (Angerberg), Raimund Bacher und Erich Hager (v. l.)

Florian Bramböck ist als verlässlicher Helfer bei allen Veranstaltungen der Landjugend immer mit dabei.

Auch ein runder Geburtstag wurde gefeiert: **Anna Hager** (Eggerhäusl) wurde 70 Jahre alt!

Nach der schönen Almsaison sind alle 25 Kühe wieder wohlbehalten am Heimathof angekommen!

Valentina mit Papa Erich Hager (Eggerhäusl): In einigen Jahren wird auch sie selber beim Almabtrieb mithelfen.

LJ-Ortsleiterin Christl Hager und LJ-Obmann Florian Lanzinger gratulierten Anna Hager vom Eggerhäusl zum Siebziger.

Wir möchten uns beim Eggerhäusl-Bauern und den vielen Helfern für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen noch auf weitere gemeinsame Almabtriebe.

Bericht: Patrizia Entner
Fotos: LJ

Medaillen-Regen für unsere Gilde!

Satte elf Medaillen holten sich die Breitenbacher Sportschützen bei der Landesmeisterschaft der Sportunion am 7. Oktober in Ötz!

Dreifacherfolg in der Klasse ***„Jugend 1 weiblich“***: Magdalena Moser gewann vor Rosa Gschwentner und Nina Achrainer. Leonie Ascher und Lorena Entner durften sich in der Klasse ***„Jugend 2“*** über Gold und Silber freuen.

Die erfolgreiche Schützen-Jugend: Nina Achrainer, Magdalena Moser, Leonie Ascher, Lorena Entner und Rosa Gschwentner (v. l.)

Auch in der Klasse ***„Senioren 2 gemischt“*** holten wir Gold und Silber durch Raimund Felderer und Gisela Adamer. Mit der ***Mannschaft*** holten Raimund, Gisela und Klaus den dritten Platz.

Die unschlagbaren Senioren in ihren Schießjacken: Klaus und Gisela Adamer, Helmut Gschwentner sowie Raimund und Maria-Luise Felderer (v. l.)

Bei der Klasse ***„stehend aufgelegt“*** feierten die Breitenbacher Schützen einen Vierfacherfolg durch Raimund und Maria-Luise Felderer, Helmut Gschwentner und Klaus Adamer.

Bericht und Fotos: Breitenbacher Schützen

Neuigkeiten vom Alpenverein Kundl-Breitenbach

Genusswandergruppe ab 6. Jänner 2024

„Dem Arbeitsstress entfliehen, etwas Bewegung, viel Spaß, tolle Ziele und gemütliche Zeit mit Gleichgesinnten in der Natur verbringen!“ – unter diesem Motto werden wir **jeden ersten Samstag im Monat** eine Aktivität für alle anbieten.

Neben der altbewährten, eher sportlich ambitionierten Alpingruppe, welche jeden 3. Samstag im Monat eine Aktivität anbietet, werden wir unser Angebot ab 2024 um die **Genusswandergruppe für Erwachsene** erweitern.

Wir haben dafür ein sehr attraktives, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches auf unserer Homepage ***www.alpenverein-kb.at*** ersichtlich ist.

Infos gerne direkt unter **0664/3947946** oder per Mail an **jakob.buchmayr@alpenverein-kb.at**.

Auch wenn du (noch) kein ÖAV-Mitglied bist, ist das kein Problem – probiert es doch einfach mal aus! Wir würden uns über Neuzugänge sehr freuen.

Familiengruppe

Daniela Orgler hat die Leitung der Familiengruppe in unserem Verein zurückgelegt. – **Danke, Daniela für deinen jahrelangen Einsatz**!

Für uns ist es auf alle Fälle wichtig, dass die Familiengruppe auch in Zukunft Bestand hat und damit die Möglichkeit geboten werden kann, die **Natur als gesamte Familie in der Gruppe** zu erfahren.

Für den Neustart der Familiengruppe findet ein **unverbindliches Treffen** am **3. Jänner 2024** im Vereinsheim des Alpenvereins Kundl-Breitenbach (Kletterhalle Kundl) für alle Interessierten statt.

Interesse geweckt? Dann komm vorbei.

Um alles zu planen, bitten wir um kurze Anmeldung unter **christian.zeindl@alpenverein-kb.at**. Bei Fragen könnt ihr euch auch direkt unter **0681/84631616** melden. Wir freuen uns auf reges Interesse an unserem Angebot.

Das Team des Alpenvereins Kundl-Breitenbach

TCKB: Clubmeisterschaften

Am Samstag, 16. September fand beim Tennisclub Kaiserblick Breitenbach der Finaltag der jährlich ausgetragenen internen Clubmeisterschaften der Erwachsenen statt.

Der Auftakt erfolgte schon zeitig um 7:15 Uhr am Morgen mit dem **Finale des Herren-Bewerbs**. In einer Neuauflage des letztjährigen Endspiels setzte sich Peter Huber überraschend klar mit 6:1, 6:2 gegen Vorjahressieger Simon Margreiter durch. Dritte wurden die beiden Halbfinalisten Christian Sigl und Simon Ellinger. Im Finalspiel der Herren-Nebenrunde behielt Markus Auer die Oberhand über Markus Kralinger.

Die bereits vierte Auflage des **„Kaisercups“** entschied erstmals Manuel Seebacher für sich: In einer mit Spannung erwarteten Partie besiegte er Hannes Rupprechter mit 6:1, 6:3. Den dritten Platz sicherte sich im kleinen Finale Christoph Wukowitsch mit einem Sieg über Josef Moser.

Die Kaisercup-Sieger (v. l.): Christoph Wukowitsch (3.), Manuel Seebacher (1.) und Hannes Rupprechter (2.)

Die Sieger des Herren-Bewerbes (v. l.): Simon Margreiter (2.), Peter Huber (1.) und Simon Ellinger (3.)

Der Titel **im Mixed-Doppel-Bewerb** ging nach einem hart umkämpften Turnier an die Paarung Markus Kralinger und Nicole Schwaiger, die sich im Endspiel gegen Markus Auer und Christina Achleitner durchsetzte.

Den Sieg im **Blitz-Doppelturnier** für alle beim Finaltag anwesenden Tennisspieler erkämpften schließlich Simon Margreiter und Markus Vonmetz.

Der TCKB gratuliert auf diesem Wege noch einmal allen Siegerinnen und Siegern!

Bericht: Simon Ellinger
Fotos: TCKB

Sieg beim Grand Prix of Tyrol

Lorena Entner

Vom **1. bis 3. Dezember** nahmen **Lorena** und **Patrick Entner** am Grand Prix of Tyrol am Landesschießstand für Breitenbach teil.

Bei ihrem ersten internationalen Bewerb qualifizierte sich Lorena gleich für das Finale und belegte inmitten von Nationalkaderschützinnen der Junioreninnenklasse den tollen 7. Platz.

Noch besser lief es für Patrick: Nach einem soliden Grunddurchgang qualifizierte er sich für das Finale in der Juniorenklasse. Im Finale zeigte Patrick seine Klassen und konnte den Bewerb gewinnen.

Bericht: Andreas Schwaiger
Fotos: Andreas Larch

Patrick Entner

TCKB: Kinder-Clubmeisterschaft

Am Sonntag, 24. September stieg als traditioneller Abschluss des Sommer-Tennistrainings für Kinder und Jugendliche beim TCKB die interne Clubmeisterschaft des Breitenbacher Tennisnachwuchses.

Die knapp 20 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wurden nach Alter und Spielstärke in drei Gruppen eingeteilt, in denen jeweils um den Sieg gekämpft wurde. Die jüngsten Teilnehmer mussten in **Koordinations- und Technikübungen** Punkte sammeln. Die Fortgeschrittenen spielten die Fortgeschrittenen in ihren Gruppen im Modus **„jeder gegen jeden“**.

Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich **Matthias Rupprechter** vor Simon Rinnergschwentner und Daniel Reiner den Clubmeistertitel in der **Kategorie U10** sichern.

Altersklasse U11 (v. l.)**:** Emilia Moser (2.), Livia Wilhelm (1.) und Elias Sader (3.)

Altersklasse U10 (v. l.)**:** Simon Rinnergschwentner (2.), Matthias Rupprechter (1.) und Daniel Reiner (3.)

Altersklasse U15 w (v. l.)**:** Julia Moser (2.), Alina Huber (1.) und Linda Ehrenstrasser (3.)

Die Entscheidung in der **Kategorie U11** fiel erst im alles entscheidenden letzten Spiel: **Livia Wilhelm** konnte sich in einem spannenden Match ganz knapp gegen Emilia Moser durchsetzen. Dritter wurde Elias Sader.

In der **Kategorie U15 weiblich** setzte sich nach hart umkämpften Spielen **Alina Huber** vor Julia Moser und Linda Ehrenstrasser durch.

In der **Kategorie U15 männlich** siegte David Pacher vor Felix Sader und den beiden Dritten Maximilian Moser und David Vögele.

Bericht: Simon Ellinger
Fotos: Felix Sader und Christina Wilhelm

15 Jahre Adventkonzert mit Rat Bat Blue

Einen besonderen musikalischen Genuss bot am Freitag, **8. Dezember** die Breitenbacher Band **Rat Bat Blue** bei ihrem heurigen Adventkonzert den wiederum sehr zahlreich erschienenen Zuhörern aus nah und fern.

Unter dem Motto ***„Im Wandel der Zeit“*** wurden Lieder wie *„Heast as nit“*, *„Ave Maria“*, *„Hallelujah“* oder *„Feliz Navidad“* dem begeisterten Publikum präsentiert.

Dazwischen gab es von Leadsängerin Andrea Margreiter eindringlich vorgetragene Texte, die zum Nachdenken anregen sollten.

Am Schluss gab es für die großartige musikalische Darbietung der sechs Musizierenden hochverdiente „Standing Ovations“ und die Band bedankte sich dafür noch mit drei Zugaben.

Bericht und Foto: Armin Naschberger

Alpencup Finale in Thiersee!

Sieg in der Alpencup Teamwertung in Thiersee!

Am Sonntag, **15. Oktober** fand in Thiersee das Finale des Alpencups statt. Die Motivation war wie immer hoch und in fast jeder Klasse waren „die Roten“ vertreten.

Die **Kinder** liefen auf verschiedenen Rundkursen am Seeufer rund um den Spielplatz und zeigten allesamt starke Leistungen.

Bei den **Erwachsenen** wurden auf dem Rundkurs um den See schnelle Zeiten gelaufen, auch dank des kühlen aber trockenen Wetters. Da verletzungsbedingt ein paar der gewohnten Starter ausfallen mussten, wurde dafür umso mehr angefeuert!

Lauftreff: Sieg in der Teamwertung!

13 Stockerlplätze für Lauftreffler

Bei der anschließenden Siegerehrung für den Gesamt Alpencup zeigte der Lauftreff seine Dominanz: Sage und schreibe **13 Podiumsplätze** in 28 Altersklassen der Gesamtwertung!

Lara Lechner, Sebastian Luchner, Samuel Luchner, Peter Moysey und Hans Hollaus haben haben ihre Klassen sogar gewonnen, herzlichen Glückwunsch!!

Besonders stolz sind wir natürlich darauf, dass wir auch dieses Jahr wieder die **Teamwertung gewonnen** haben! Das ist nicht nur das Resultat einiger einzelner Rennen, sondern einer durchgängigen starken Teamleistung über die ganze Saison.

Sowohl bei den Juniors als auch den Erwachsenen haben wir ein solides Rennteam, das selber Spaß an der Teilnahme hat und dadurch auch andere motiviert „es mal zu versuchen“. So solls sein!

Danke an alle Teilnehmer aber auch Unterstützer, Begleiter und vor allem unser Mega-Trainerteam, das sich über den Sommer mehrmals wöchentlich zur Verfügung stellt und seine Begeisterung für den Sport weitergibt!

Bericht und Foto: Lauftreff Breitenbach

Tour de Tirol – 3 Lauftage rund um Söll

Anfang Oktober hat **Andi Huber** an der Tour de Tirol teilgenommen, wo über 3 Tage 75 km und 3800 Höhenmetern absolviert werden.

Freitag abends erfolgt der Auftakt mit einem hügeligen 10 km Rennen.

Am **Samstag** findet der Kaisermarathon statt. Nach zwei guten Rennstunden muss Andi auf dem Weg zum Hexenwasser das Tempo reduzieren.

„Die Energie war weg, da habe ich die Taktik auf Durchkommen umgestellt. Immerhin hörte ich am Filzalmsee, wie der Zielsprecher den Sieger ankündigte, das hat mich wieder motiviert“, so Andi Huber. Nach dem finalen Anstieg auf die Bergstation Hohe Salve hat Andi in knapp über 5 Stunden die 42 km und 2300 Höhenmeter geschafft.

Andi beim finalen Zielsprint des Pölventrails

Am **Sonntag** folgt der Traillauf rund um den Pölven mit 23 km und 1200 Höhenmetern. Die abwechslungsreiche Strecke lässt die müden Beine vergessen und nach dem Juffinger Jöchl geht’s nur noch bergab. Mit einer Gesamtzeit von 8 Stunden 29 Minuten, super Stimmung und drei sonnigen Tagen kann Andi vollends zufrieden sein, herzlichen Glückwunsch!

Kinderlauf

Im Rahmen des Pölventrails fand der allseits beliebte Kinderlauf statt, bei dem unsere Juniors mit vierzehn Startern vertreten waren. Sämtliche Klassen waren sehr stark besetzt und bescherten den Kindern harte Rennen, auch mit einigen Stürzen.

Nach der Anstrengung wurden alle mit tollen Finisher Medaillen und Geschenken belohnt. Einige hatten sogar noch Energie für ein Spezial-Cooldown in der Hüpfburg! Erwähnt seien neben dem Spaß, den die Kinder hatten, natürlich die Top Platzierungen unserer Athleten!

Bericht und Fotos: Lauftreff Breitenbach

Weitere Infos und Fotos auf
lauftreff-breitenbach.com

FC Kramal JHV 2023

Einen wahren „Großkampftag“ gab es für den FC Kramal am Samstag, 11. November: Ein Match „Alt gegen Jung“, die jährliche JHV, ein Kameradschaftsabend sowie ein Luftgewehr-Turnier standen auf dem umfangreichen Programm.

Gestartet wurde am Nachmittag mit dem Klassiker der Saison im Match **Alt gegen Jung**. Nach der Niederlage im letzten Jahr holten sich die „Alten“ den begehrten Sieg wieder zurück und gewannen überlegen mit 6:3.

Am Abend fand dann die Jahreshauptversammlung im Schützenkeller statt.

Berichte

Nach der Begrüßung der über 50 Teilnehmer durch unseren Obmann **Patrick Ruprechter** folgte ein Bericht unseres Kassiers **Daniel Mauracher**, der über einen sehr erfreulichen Kassastand berichten konnte. Weiters gab es einen Rückblick auf die abgelaufene Saison und eine Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen. Ein weiterer Grund zum Feiern war das **45-Jahr-Jubiläum des Vereins**, auch dazu gab es einen Rükblick durch unseren Obmann.

Die siegreichen „Alten“: Nach der Niederlage 2022 holten sich die Senioren des FC Kramal den begehrten Sieg wieder zurück.

Den sportlichen Teil stellte unser Trainer **Markus Auer** vor und konnte über eine sehr positive Bilanz mit fünf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage berichten.

Ehrungen

Es folgten zwei sportliche **Ehrungen**: Trainingschampion für die abgelaufene Saison wurde **Didi Thaler** und Torschützenkönig wurde mit sagenhaften 19 Treffern **Markus Gschwentner**.

Luftgewehr-Turnier

Im Zuge des **Kameradschaftsabends** nach der JHV gab es das erste **FC Kramal Luftgewehr-Turnier,** bei dem es sehr beachtliche Leistungen zu beobachten gab.

Die Sieger beim Luftgewehr-Turnier 2023 (v. l.): Markus Gschwentner (2.), Elisabeth Ruprechter (1.) und Hannes Moser (3.)

Den **Sieg** holte sich dabei unsere „First Lady“ **Elisabeth Ruprechter** vor Markus Gschwentner und Hannes Moser.

Der **schönsten „10er“** des Abends erzielte **Christian Leitner**. Für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgten unsere **„Kleinsöller Spitzbuam“** Hermann und Johann.

Wie immer möchten wir uns natürlich bei all unseren Mitgliedern, Spielern und Helfern sowie unseren Partnervereinen, Sponsoren und Unterstützern für euren Einsatz für den FC Kramal bedanken.

Bericht und Fotos: Manfred Mauracher

Sportlicher Bericht FC Kramal 2023:

31. Mai:
Auswärtssieg mit 4:1 gegen den FC Aschau
Unsere Torschützen: 3x Markus Gschwentner und Klaus Waldner

2. August:
Auswärtssieg mit 4:1 gegen den SV Winkl
Unsere Torschützen: 2x Markus Gschwentner, Andreas Rinnergschwentner und Alexander Ortner

8. August:
2:2 Unentschieden gegen 1B SV Breitenbach
Unser Torschütze: 2x Markus Gschwentner

23. August:
Heimsieg mit 7:0 gegen den SV Winkl
Unsere Torschützen: 3x Philipp Feichtner, 2x Markus Gschwentner, Klaus Waldner und Josef Feichtner

27. September:
Heimsieg mit 11:3 gegen FC Hobby IBK
Unsere Torschützen: 5 x Markus Gschwentner, Philipp Feichtner, Michael Gschwentner, Andreas Rinnergschwentner, Bastian Mauracher, Anton Fuchs und ein Eigentor der Gäste

11. Oktober:
Heimniederlage mit 2:4 gegen den FC Aschau
Unsere Torschützen: Markus Gschwentner, Philipp Ortner

Jubiläumsbergmesse am Pleassinger

Vor genau zehn Jahren wurde das Holzkreuz am Plessenberg durch ein 4,20 Meter hohes Gipfelkreuz aus Edelstahl ersetzt.

Aus diesem Anlass luden die beiden Initiatoren und Erbauer dieses imposanten Kreuzes, **Christian** und **Josef Huber** („Leachn"), am Sonntag, **17. September** zu einer gemeinsamen Jubiläumsbergmesse am Gipfel des Pleassingers.

Über 100 Freunde und Verwandte, darunter vor allem die damaligen Helfer beim Errichten des über 400 Kilo schweren Kreuzes, folgten der Einladung. Vize-Bgm. **Adi Moser** kam als Vertreter der Gemeinde Breitenbach ebenfalls zur Jubiläumsmesse.

Bei idealem Bergwetter und guter Fernsicht bis zum Großglockner wurde die von Bruder **Eduard Schretter** vom Kloster Hilaribergl (Kramsach) zelebrierte Bergmesse für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Christian Huber (vor dem Gipfelkreuz) mit seinen „Gipfelzipflern" und Verwandten

Bergmesse: Bruder Eduard Schretter vom Kloster Hilaribergl und Herta Karrer

Foto oben:
Das ideale Bergwetter bescherte allen einen herrlichen Blick auf Wörgl, das Brixental, die Kitzbühler Bergwelt und sogar bis hin zum Großglockner.

Foto links:
Die Brandenberger Bläsergruppe sorgte für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung der Jubiläumsbergmesse.

Bericht: Christian Huber
Fotos: privat

Die musikalische Umrahmung verdanken wir der **Brandenberger Bläsergruppe**. Mit einer zum Anlass passenden Lesung beeindruckte uns **Herta Karrer** aus Langkampfen.

Vielen Dank an alle!
Christian Huber
und die „Gipfelzipfler"

Motorsport-Nachwuchs aus Breitenbach

Die zehnjährige Franziska Artmann aus Breitenbach hat ein für Mädchen ihres Alters wohl recht ungewöhnliches Hobby: Schon seit dem Kindergartenalter fährt sie begeistert Trial – eine besondere Art des Motorsports!

Der sichere und gefühlvolle Umgang mit zwei Rädern wurde der zehnjährigen Breitenbacherin **Franziska Artmann** scheinbar in die Wiege gelegt. Doch wie fördert man eine solche Gabe? Die Antwort darauf ergab sich durch Zufall bei einem Familienspaziergang in den Kramsacher Wäldern, bei dem Franziska einen Trial-Fahrer beobachten konnte.

Doch was ist eigentlich Trial?

Die Nischensportart **Motorrad-Trial** gilt als die hohe Schule des Motorsports auf zwei Rädern.

Dabei gilt es, vorgegebene „Sektionen“ in schwierigem Gelände mit Hindernissen stehend auf einem speziellen Motorrad möglichst fehlerfrei, sprich ohne Bodenkontakt durch den Fahrer, zu absolvieren.

Franzi im September beim Trial-Bewerb in Gaißau (Sbg.)

Die Erfolge bleiben nicht aus: Im Juli siegte Franzi und schaffte so ihren besten Stockerlplatz beim A-Cup in Kufstein!

Kaum ein Hindernis ist Franzi zu groß und wird mit viel Können und Geschicklichkeit überwunden.

Der Anspruch an die Fahrer bezüglich Konzentration, Balance, Beherrschung des Motorrads, Technik und natürlich auch Mut ist in diesem Sport enorm.

Wenn auch ungewöhnlich, aber trotzdem begeistert von den erblickten Eindrücken, schafften die Eltern der damals erst Fünfjährigen kurzerhand das erste Elektro-Trial-Motorrad als **„Hobby an der frischen Luft“** an. Von diesem Zeitpunkt an steigerte die junge Breitenbacherin stetig ihr Können auf dem Motorrad, wechselte entwicklungsbedingt auf immer größere Maschinen und stieg mit acht Jahren von Elektro auf Benzin um.

Als Mitglied des **MSC-Kufstein** profitiert sie beim wöchentlichen Training natürlich von den Tipps und Tricks der „alten Hasen“ dieses Sports und probiert Diese mit ihrem 125ccm Trial-Motorrad der Marke Vertigo bestmöglich umzusetzen.

Das Erlernte konnte „Franzi“ in der vergangenen Saison 2023 bei der Teilnahme an **nationalen Trial-Wettbewerben** unter Beweis stellen: Sie schaffte auf Anhieb bei drei von vier teilgenommenen Bewerben des ÖTSV und A-Cups in der *„weißen Spur“* für Einsteiger (Alter 0 bis 99 Jahre) den Sprung aufs Stockerl und erreichte in Kufstein sogar den **1. Platz!**

Gestärkt von diesen Erfolgen hat sich die junge Motorsportlerin für die nächste, hoffentlich auch unfallfreie, Saison 2024 viel vorgenommen, denn der Aufstieg in die schwierigere *„grüne Spur“* und die Teilnahme an mehreren Bewerben sind geplant….

Bericht und Fotos: Michael Artmann

ÖTSV = Österr. Trialsportverband

Donnerstag, **18. 1.** , 19 - 24 Uhr
Freitag, **19. 1.** , 19 - 24 Uhr
Samstag, **20. 1.** , 17 - 22 Uhr

im Vereinsheim der Fußballer

Spieleinsatz: € 4,- pro Person

Sofortgewinne:
Pro gewonnenem Spiel erhält jeder ein tiefgefrorenes Hendl oder 3 Landjäger zum Mitnehmen.

Supersonderpreis
für die 3 meistspielenden Hendl- & Landjäger-Watter. Die Ausgabe erfolgt am Samstag nach dem Turnier.

- ➪ 1 Geschenkskorb
- ➪ 1 Frühjahrs-Abo, SV Breitenbach
- ➪ 1 Gutschein im Wert von € 30,-, GH Rappold

Start: beim Badlstadion (Sportplatz)

17 Uhr: Fackelausgabe
Anschließend wird sich ein Lichtermeer über Breitenbach ausbreiten.

19 Uhr: Feuerwerk
Wieder am Fußballplatz angekommen, erwarten die „Lichtwanderer“ wärmende Getränke.

Die Fackelwanderung in Breitenbach ist eine festliche und besinnliche Einstimmug auf das Neue Jahr!

Laienspielbühne Breitenbach

Aufführungstermine unseres neuen Theaterstückes

„Zoff im Puff“

im Gasthof Rappold

Premiere: Freitag, 8. März 2024, 20:00 Uhr

Weitere Termine:
Samstag, 9. März, 20:00 Uhr
Sonntag, 10. März, 14:00 Uhr
Donnerstag, 14. März, 20:00 Uhr
Freitag, 15. März, 20:00 Uhr
Sonntag, 17. März, 14:00 Uhr
Mittwoch, 20. März, 20:00 Uhr
Donnerstag, 21. März, 20:00 Uhr
Freitag, 22. März, 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

52. Fitmarsch des SVB

Rund 120 Teilnehmer versammelten sich am Donnerstag, **26. Oktober** bei feuchtfröhlichem Herbstwetter zum Fitmarsch des SV Breitenbach am Sportplatzgelände. Bereits zum 52. Mal organisierte das Team der **Sektion Wintersport** rund um Sektionsleiter **Manfred Feichtner** die Traditionsveranstaltung!

Die Wintersportler suchten eine rund 9 km lange Wanderrunde durch das schöne Ortsgebiet von Breitenbach aus. Um Punkt 9 Uhr wurde der Start zum Fitmarsch vom Sektionsleiter Stv. der Sektion Wintersport **Klaus Waldner** freigegeben.

Die Runde führte vom Sportplatzareal den Inndamm entlang bis zum Innspitz, dann gings weiter Richtung Völlental und Bichl! Dort wurden die zahlreichen Teilnehmer von **Gabi** und **Erwin Sapl** bei der Labestation verpflegt.

Die schnellen Läuferinnen bei der Labestation: Lena Huber, Anna und Marie Lettenbichler sowie Valentina Hackl (v. l.)

Geselligkeit an der Labestation: Walter und Alfred Gschwentner, Erwin Sapl, Herbert Moser, Manfred Huber und Peter Hohlrieder (v. l.)

Klaus Waldner mit den Fitmarschteilnehmern beim Start

Gestärkt ging es dann über Ramsau bis zur Firstsiedlung und dann durch den Ortskern von Breitenbach wieder zurück zur Stocksporthalle.

Für die Kinder gab es Medaillen samt Urkunde und ein Überraschungsgeschenk von der **Raiffeisen Bezirksbank Kufstein – Bankstelle Breitenbach**. Die Erwachsenen konnten aus verschiedensten regionalen und leckeren **Produkten des Bauernhofes „Kruckenhaus“** aus Breitenbach wählen.

Die schnellsten Fitmarsch „Läufer“: Daniel Auer, Miriam Huber und David Pacher mit Stefan Schennach und Sektionsleiter-Stv. Klaus Waldner (v. l.)

In der Kantine der Stocksportler wurden die Teilnehmer dann bestens von **Silvia Feichtner, Roswitha** und **Alex Schennach** kulinarisch verwöhnt!

Die Sektion Wintersport bedankt sich für die rege Teilnahme an der Veranstaltung sowie bei den Sponsoren der Sachpreise.

Bericht: Stefan Schennach
Fotos: SVB

Der SV Breitenbach auf
facebook

Homepage des Sportvereins: sv-breitenbach.at

Die Seite des Umweltberaters

Ö3 Wundertüte – alte Handys für einen guten Zweck

Ich möchte euch an die Handysammlung der jährlichen Aktion **„Ö3 Wundertüte“** erinnern. Abgeben kann man die Handys natürlich auch am WSZ, von wo sie dann gesammelt weitergeschickt werden.

Aber nicht vergessen: SIM-Karte herausnehmen!

Einige Hinweise zu den Weihnachtsfeiertagen

Am WSZ gelten die jetzt schon gewohnten Öffnungszeiten:

Di. und Do. von 9 bis 14 Uhr sowie Mi. und Fr. von 12 bis 19 Uhr
Das WSZ ist am Dienstag, 26. Dezember geschlossen.

Biomüllsammlung:

Wie gewohnt immer montags (Ausnahme an Feiertagen),
letzte Abholung für 2023 ist daher am Mittwoch, 27. Dezember.
Die **1. Abholung** für 2024 ist daher am Dienstag, 2. Jänner.

Hinweis: Da im Normalfall immer die gleiche Abholrunde gefahren wird, werden die meisten Häuser auch zu ähnlichen Abholzeiten angefahren. Da es aber speziell im Winter oder durch andere Ereignisse zu Routenänderung kommen kann, sollten die Biomülleimer rechtzeitig bereitgestellt werden.

Restmüllabholung:

Auch 2024 bleibt bei der Restmüllabholung alles wie gewohnt: Sie erfolgt **14-tägig mittwochs** (außer an Feiertagen) in den geraden Wochen.

Die ersten Termine für 2024 sind daher:
Mittwoch, 10. Jänner, Mittwoch, 24. Jänner, Mittwoch, 7. Februar usw.
Die letzte Abholung für 2023 findet am Donnerstag, 28. Dezember statt.

Problemstoffsammlung:

Die 1. Problemstoffsammlung für 2024 findet am Freitag, 5. Jänner statt.

Die Mitarbeiter des WSZ wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
3. März 2024

GEM 2GO

Die neue App **GEM2GO** informiert über alle Termine und Veranstaltungen in der Gemeinde!

NEU: auf Wunsch mit **automatischer Terminerinnerung** am Handy!

Der **Rotary Club Rattenberg** lädt zum Benefiz-Neujahrskonzert mit den **Schwazer Salonikern**. Die Leitung des Orchesters liegt in den bewährten Händen von Sonja Melzer, die diesmal ein exquisites Programm zum Thema **„LEBENSLUST“** parat hat.

Die Schwazer Saloniker werden begleitet von der Tiroler Sängerin Maria Erlacher und von Moderator Martin Leutgeb.

Vorverkaufskarten (€ 25,-) sind in der Raiba Kundl und im Brixlegger Reisebüro Idealtours erhältlich.

Termine

Feuerwehr-Termine

Friedenslichtaktion im FF-Haus: **24. Dezember** von 8 bis 12 Uhr

Christbaumversteigerung am **20. Jänner** um 19:30 Uhr im Schützenkeller. Im Vorfeld zur Versteigerung findet die Sammlung statt.

In den Tagen zwischen dem Dreikönigstag (6. Jänner) und 20. Jänner werden unsere Feuerwehrmitglieder in der Gemeinde „Sammeln gehen“. Wir dürfen Sie dabei um eine Spende für unsere Feuerwehr bitten.

Der Reinerlös wird für die Anschaffung neuer Gerätschaften, insbesondere aber auch für die Ausrüstung der Jugendfeuerwehr verwendet.

Termine im Überblick

So., 24. Dez.:	Friedenslichtaktion im Feuerwehrhaus (8 bis 12 Uhr)
So., 31. Dez.:	SVB-Fackelwanderung, Start: 17 Uhr beim Sportplatz
Sa., 6. Jän.:	Benefizkonzert Gemeindesaal Kundl, Rotaryclub, 19 Uhr
18. - 20. Jän:	Hendlwatten i. d. Fußball-Kantine *(siehe Info auf Seite 48)*
Sa., 20. Jän.:	Christbaumversteigerung der FF im Schützenkeller (Beginn: 19:30 Uhr)
Mi., 31. Jän.:	Frauensprechstunde des AMS *(siehe Info auf Seite 11)*
Sa., 10. Feb.:	Kinderfasching
Sa., 10. Feb.:	Er & Sie Schießen
SV-Schirennen:	geplant für Mitte Februar (KW 7), genauer Termin steht aber noch nicht fest
1. - 31. März:	Caritas Haussammlung
Fr., 8. März:	Premiere d. neuen Stücks d. Laienspielbühne (Beginn: 20 Uhr, Gasthof Rappold)

weitere Infos auf der Gemeinde-Homepage unter www.breitenbach.at/Dorfleben/Freizeit/Veranstaltungen

Termine der Pfarre Breitenbach

Dienstag, 19. Dezember
7:45 Uhr: Rorate der Mittelschule

Donnerstag, 21. Dezember
6:00 Uhr: Rorate (Elisabeth Kirchmaier mit Zither)

Sonntag 24. Dezember (Heiliger Abend)
6:00 Uhr: Rorate (mit Posaunenquartett der BMK)
Die Heilige Messe um 8:30 Uhr entfällt!
15:30 Uhr: Weihnachtsfeier mit Kindersegnung (Jugendmusikgruppe der BMK Breitenbach)
22:00 Uhr: Christmette mit Kirchenchor

ACHTUNG: In diesem Jahr feiern wir die Christmette in der Pfarrkirche Breitenbach um 22:00 Uhr im Pfarrverband Breitenbach-Kundl (daher keine Christmette in Kundl!).

Montag, 25. Dezember (Christtag)
8:30 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor

Stefanitag, Dienstag, 26. Dezember
8:30 Uhr: Festgottesdienst
(Bläser und Manfred und Andrea Margreiter)

Silvester, Sonntag, 31. Dezember
8:30 Uhr: Dankgottesdienst (Organist)

Neujahr, Montag, 1. Jänner 2024
8:30 Uhr: Hl. Messe (Organist)

Heilige Drei Könige, Samstag, 6. Jänner
8:30 Uhr: Festgottesdienst m. Einzug der Sternsinger (Kirchenchor)

Aschermittwoch, 14. Februar
7:30 Uhr: Hl. Messe mit Anbetung bis 18:00 Uhr

Die Gottesdienstordnung mit allen Terminen ist in der Pfarrkirche erhältlich und kann auf der Pfarrhomepage **www.pfarre-breitenbach.at** heruntergeladen werden. Kurzfristige Änderungen werden beim Aushang an der Pfarrkirche und auf unserer Pfarrhomepage angekündigt.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Josef Auer, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion:
Bürgermeister Josef Auer
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: ***„Da Pleassinger“*** ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Gratulation an Altersjubilare

Oktober 2023

Ascher Christine Theresia, Oberdorf – 85. Geburtstag
Moser Josef, Ramsau – 85. Geburtstag
Margreiter Andreas, Oberberg – 85. Geburtstag
Ehrenstrasser Anna Elisabeth, Oberdorf – 80. Geburtstag
Rupprechter Maria und Michael, Thal – **50. Hochzeitstag**
Ingruber Anna und Josef Anton, Dorf – **50. Hochzeitstag**
Huber Maria und Peter, Schönau – **50. Hochzeitstag**
Moser Anna und Josef, Ramsau – **60. Hochzeitstag**

November 2023

Hochfilzer Oswald, Kleinsöll – 80. Geburtstag
Ingruber Johann, Ausserdorf – 75. Geburtstag
Greiderer Josef, Oberdorf – 80. Geburtstag
Mauracher Anna, Ramsau – 85. Geburtstag
Wimmer Anton, Ausserdorf – 75. Geburtstag
Rinnergschwentner Elfriede, Haus – 80. Geburtstag

Dezember 2023

Huber Peter, Ausserdorf – 75. Geburtstag
Kaindl Johann, Haus – 80. Geburtstag
Atzl Andreas, Ausserdorf – 85. Geburtstag
Eder Johann – First – 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr und Montag, 14 - 18 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:
Di., 14 - 16 Uhr bzw. nach Vereinb. unter 05338/7274
Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Martina Achleitner und Carina Adamer	DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger	DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald	DW 25
Bürgerservice: Kathrin Laiminger	DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder	DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter	DW 23 bzw. 0664 / 2252166
Buchhaltung: Angelika Sadzuga	DW 24
Abgaben: Susanne Schipflinger	DW 35
Abfallberater Stefan Lengauer	0664 / 2401687
Hausmeister Manfred Lengauer	0664 / 8398609

Bauhof:

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder	0664 / 8398 621
Bauhofleiter-Stv. Hubert Hintner	0664 / 1552933
Mathias Larch	0664 / 8398605
Christoph Sappl	0664 / 8398608
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:	**0664 / 8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ):
Dienstag und Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 12:00 – 19:00 Uhr

Breitenbach-mobil 0664 / 8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Jänner

1., 7:00-7:00 Dr. Killinger
6./7., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
13./14., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
20./21., 7:00-7:00 Dr. Killinger
27./28., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

Februar

3./4., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
10./11., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
17./18., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
24./25., 7:00-7:00 Dr. Killinger

März

2./3., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
9./10., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
16./17., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
23./24., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
30./31., 7:00-7:00 Dr. Killinger

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777
oder Handy: 0676 / 3053238
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Dominik Ritzer: 05338 / 8694
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

Tel.-Nr. für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach-inn.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **3. März 2024**